



Die musikalische Durststrecke hat ein Ende: Am 3. Juli durfte die Stadtmusik Engen nach vier langen Monaten endlich wieder proben. Da das Probelokal laut der BDB-Corona-Richtlinien zu klein ist, um die vorgegebenen Abstandsregelungen einzuhalten, wurde nach langer Suche das Gemeindezentrum der katholischen Kirche angemietet. Da das Wetter so gut war, wandelte die Stadtmusik ihre erste Probe kurzerhand in eine Open-Air-Probe um. Die Firmen Kerschbaumer und Scheller stellten ihren Hof zur Verfügung. Die Probe war für alle Musikerinnen und Musiker eine willkommene Abwechslung, die leider mit dem Auftauchen des Mondes beendet werden musste, da die Noten kaum mehr lesbar waren. Die nächste Probe steht aber schon wieder fest in jedem Terminkalender.

Bild: Stadtmusik Engen

»Draußengeschichten«

Neues Angebot: Vorlesen mit Kamishibai

Engen. Die Stadtbibliothek möchte vom 9. Juli bis zum 30. Juli immer **donnerstags ab 15 Uhr** Kindern draußen eine Geschichte vorlesen. Die Aktion findet bei der **Freilichtbühne hinter dem Rathaus** statt. Im Papiertheaterahmen (japanisch: »Kamishibai«) werden die Bilder parallel zum Vorgelesenen gezeigt, sodass eine kleine Bühne entsteht, die die Kinder betrachten können. Die Kinder dürfen nur mit einem Elternteil oder einer erwachsenen Begleitperson teilnehmen. Eine Anmeldung für die »Draußengeschichten« ist nicht erforderlich, es wird jedoch eine Anwesenheitsliste geführt.

Jutta Pfitzenmaier, Eberhard Höhn, Judith Maier-Hagen und Bärbel Oetken lesen folgende Geschichten vor: **9. Juli, 15 Uhr:** »Der dicke, fette Pfannkuchen & Das Rübchen«, ab drei Jahren. **16. Juli, 15 Uhr:** »Die kleine Schusselhexe«, ab vier Jahren, von Anu Stohner und Henrike Wilson. **23. Juli, 15 Uhr:** »Die Anderen«, ab vier Jahren, von Constanze Schargan. **30. Juli, 15 Uhr:** »Die dumme Augustine«, ab vier Jahren, von Otfried Preußler.

Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen (im Zweifelsfall bitte unter der Telefonnummer 07733/501839 in der Stadtbibliothek nachfragen).

Stadtwerke Engen Informationen zur Poolbefüllung

Engen. In Engen werden in diesem Jahr besonders viele Schwimmbecken und Pools errichtet. Leider ist das Befüllen über Feuerlöschhydranten durch Personal und Technik der Stadtwerke aus Kapazitätsgründen nicht möglich. Das Befüllen der Becken führt besonders nachts zu einer veränderten Gesamtentnahme aus dem Trinkwassernetz. Um zu vermeiden, dass die technische Netzüberwachung wegen des vermeintlichen Wasserverlusts einen Rohrbruch meldet, bitten die Stadtwerke um eine kurze Information, wenn Becken größer als 5 Kubikmeter befüllt werden. Die Stadtwerke Engen bedanken sich bei ihren Kunden herzlich für die Mithilfe und das Verständnis.

Frühschwimmertarif auch am Wochenende Preisanpassung

Engen. Auch an den Wochenenden gilt im Erlebnisbad Engen ab sofort während des Corona-Badetriebs von 8:30 bis 10:30 Uhr der ermäßigte Frühschwimmertarif von 2,80 statt 4,50 Euro. Die Stadt Engen hofft, dass viele Badegäste von dem Angebot Gebrauch machen.

Jahrgang 1954 Stammtisch

Engen. Der Stammtisch 1954 trifft sich am Freitag, 10. Juli, um 19.30 Uhr am runden Tisch in der Rastanlage Hegau West. Es wird gebeten, an Nasen-Mund-Schutzmasken zu denken.

Stubengesellschaft Engen Klappstuhlkonzert wird abgesagt

Engen. Das für 18. Juli geplante Klappstuhlkonzert der Stubengesellschaft Engen mit »Dixie's Treibhaus Ventil« wird coronabedingt abgesagt und auf das kommende Jahr verschoben. Die Stubengesellschaft bittet alle Jazzfreunde um Verständnis für diese Entscheidung.

Tennisclub Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Am Freitag, 10. Juli, um 20 Uhr, führt der Tennisclub Engen seine Jahreshauptversammlung im Clubhaus durch. Es stehen unter anderem Neuwahlen an.

Das Hygienekonzept mit Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht, ebenso der Abstand von 1,5 Metern. Die Handdesinfektion erfolgt im Eingangsbereich und alle Teilnehmer werden namentlich erfasst. Einlass ist um 19.45 Uhr.

FFW Engen Schrottbring- sammlung

Engen. Am Samstag, 11. Juli, führt die Freiwillige Feuerwehr Engen ihre alljährliche Schrottbringsammlung durch. Das Altmaterial kann von 8 bis 14 Uhr auf dem Eugen-Schädler-Areal abgegeben werden. Nicht angenommen werden Kühlschränke, Kühltruhen, Autoreifen mit Felgen sowie Ölöfen, die nicht durch eine Spezialfirma gereinigt wurden. Bei der Schrottabgabe herrscht Maskenpflicht.



Gemeinderat

Am Dienstag, 14. Juli, findet um 17 Uhr in der neuen Stadthalle eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten **nichtöffentlichen Sitzung** gefassten Beschlüsse
3. Vorstellung des **Finanzberichtes** zum 30.06.2020
4. **Bebauungsplan »Hugenberg Nord«** und Örtliche Bauvorschriften »Hugenberg Nord« Engen-Anselfingen
Vorstellung und Behandlung der Anregungen aus der Offenlage und Beschluss der erneuten Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB
5. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
6. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
7. Dringende **Vergaben**
8. **Mitteilungen**
9. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen (www.engen.de) (Rubriken: Rathaus/Kommunalpolitik/Gemeinderat) im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.



Seine Bewerbungsunterlagen für die am 3. Juli im Staatsanzeiger, am 4. Juli im Südkurier und heute im *HegauKurier* ausgeschriebene Bürgermeisterstelle in Engen warf der amtierende Bürgermeister Johannes Moser am vergangenen Samstagvormittag in den Briefkasten des Rathauses. Mit seiner erneuten Kandidatur strebt Johannes Moser seine vierte Amtszeit an.



Jugendgemeinderat

Am Mittwoch, 15. Juli, findet um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Jugendgemeinderäte
2. **Jugendgemeinderatswahl 2021**
3. Anfrage des **Bürgermeisterkandidats Johannes Moser**
4. **Mountainbiken** in Engen
5. **Klimatreffen** in Pannonhalma
6. **Anregungen** und Anfragen
7. Bestimmung des nächsten **Sitzungstermins**

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen (www.engen.de) im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Abfalltermine

| | | |
|-------------|--------|--|
| Donnerstag, | 09.07. | Gelber Sack Engen und Ortsteile |
| Montag, | 13.07. | Biomüll Ortsteile |
| Dienstag, | 14.07. | Biomüll Engen |
| Samstag, | 18.07. | Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße |
| Montag, | 20.07. | Biomüll Ortsteile |
| Montag, | 20.07. | Papier Engen und Ortsteile |
| Dienstag, | 21.07. | Biomüll Engen |
| Mittwoch, | 22.07. | Problemstoffsammlung 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße |
| Montag, | 27.07. | Biomüll Ortsteile |
| Dienstag, | 28.07. | Biomüll Engen |
| Mittwoch, | 29.07. | Restmüll Engen und Ortsteile |
| Samstag, | 01.08. | Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße |
| Montag, | 03.08. | Biomüll Ortsteile |
| Dienstag, | 04.08. | Biomüll Engen |
| Donnerstag, | 06.08. | Gelber Sack Engen und Ortsteile |

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

Veranstaltungen

Jahreshauptversammlung, Mittwoch, 8. Juli, 20 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen, Gemischter Chor

Wochenmarkt, Donnerstag, 9. Juli, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Erlebnisführung: von Hexerei, Pest und Krieg, Donnerstag, 9. Juli, 19 bis 21 Uhr, Freilichtbühne hinter dem Rathaus, Stadt Engen & Touristik Engen

Allgemeine Stadtführung, Freitag, 10. Juli, 18 bis 20 Uhr, Marktplatz, Stadt Engen & Touristik Engen

DRK-Ortsverein Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Am Freitag, 24. Juli, um 19 Uhr, findet in der neuen Stadthalle in Engen die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Engen statt. Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer herzlich eingeladen. Das Tragen einer Mund-Nasen-Maske und die Einhaltung der Mindestabstände ist erforderlich. Auf der Tagesordnung stehen Tätigkeitsberichte, Wahlen, Ehrungen, Grußworte und Verschiedenes, Wünsche und Anträge. Anträge müssen bis spätestens Freitag, 17. Juli, beim Vorstand eingegangen sein.

Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 13. Juli, um 19 Uhr zum Imkertreff mit aktuellen Informationen zu den Themen Waldtracht, Pflege der Jungvölker sowie Sommerbehandlung an den Lehrbienenstand des Vereins in Welschingen ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Kleingärtnerverein Garteneinsatz am 18. Juli

Engen. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und den damit verbundenen Verordnungen wird der ursprünglich für den 20. Juni geplante erste Garteneinsatz des Kleingärtnervereins Engen auf Samstag, 18. Juli, ab 8 Uhr, verschoben. Weitere Informationen finden die Vereinsmitglieder an den Infotafeln.

Förderverein Stadtbibl. Jahreshaupt- versammlung

Engen. Der Förderverein der Stadtbibliothek Engen lädt am Montag, 20. Juli, um 20 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet in der Stadtbibliothek in der Hauptstraße 8 statt.

DRK-Altersabteilung Treffen

Engen. Die DRK-Senioren treffen sich am Montag, 13. Juli, um 14.30 Uhr im Schützenhaus Anselfingen zum gemütlichen Zusammensein. Aus aktuellem Anlass wird darum gebeten, sich bei Ilse Mayer anzumelden.

Förderverein der Grund- schule Welschingen Jahreshaupt- versammlung

Welschingen. Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Welschingen findet am Montag, 27. Juli, um 19.30 Uhr in der Grundschule Welschingen statt. Schriftliche Anträge können bis zum 17. Juli eingereicht werden. Alle Mitglieder, Gäste und Freunde des Fördervereins sind herzlich eingeladen.

Musikverein Welschingen Jahreshaupt- versammlung

Welschingen. Am Freitag, 17. Juli, um 20 Uhr, lädt der Musikverein Welschingen zur diesjährige Jahreshauptversammlung in die Hohenhewenhalle Welschingen ein. Der Versammlungsort wurde aufgrund der derzeit gültigen Versammlungsordnung ausgewählt. Es ist genügend Fläche vorhanden, um alle geltenden Abstandsregeln einzuhalten, und für zusätzliche Desinfektion ist gesorgt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Ehrungen und Neuwahlen der Vorstandschaft. Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen. Des Weiteren muss aufgrund der aktuellen Lage der am 20. Juli geplante **Feierabendhock** im Dorfgarten Welschingen leider **abgesagt** werden.

Schachclub Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Die diesjährige Hauptversammlung des Schachclubs Engen findet am Freitag, 17. Juli, um 19.30 Uhr in der AWO Engen, Sammlungsgasse 11, statt. Auf der Tagesordnung steht neben den Berichten der Vorstandschaft zum vergangenen Spieljahr auch die Wahl eines neuen Vorstandes. Der Schachclub lädt alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gäste zur Mitgliederversammlung herzlich ein.

| | | |
|---------|---|---------|
| Service | Meisterwerkstatt | Verkauf |
| | Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer! | |
| | 0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79 | |
| | Eigener Kundendienst | |

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunsausstellung: Sonderausstellung »Hölle und Paradies - Der Deutsche Expressionismus um 1918«

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Während der Sonderausstellung ist an den Feiertagen von 11-18 Uhr geöffnet.

Es besteht Mundschutzpflicht und es dürfen sich nicht mehr als 20 Personen gleichzeitig in den Räumlichkeiten aufhalten (die Mitarbeiter sind entsprechend instruiert).

Die öffentlichen Führungen finden im Moment nicht statt.

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 5 Euro

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Sie suchen nach
Erfrischung
an diesen heißen
Sommertagen?
Dann sind Sie bei
uns goldrichtig!
Neu im Sortiment:
**Handgemachter
Cider aus
100% Direktsaft
von heimischen
Streuobstwiesen
am Kaiserstuhl**
Erfrischend und
fruchtig
im Geschmack!

Öffnungszeiten

Mo.-Sa. 8.00-12.30 Uhr
Mo.-Mi. 14.00-18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00-22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www. weinhaus-Gebhart .de

DIE MODERNE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM



- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Individuell & großzügig Wohnen
- ♥ Für alle Pflegegrade geeignet

Hplan
WOHNEN IM ALTER

HERZ + ZEIT

Rufen Sie uns an - wir beantworten gerne Ihre Fragen.
Engen | Moos | Markelfingen | Hilzingen

☎ 07733-99330
🌐 www.hplan.de
✉ info@hplan.de

Jetzt auch in Engen!



Die Stelle des hauptamtlichen

Bürgermeisters (m/w/d)

der Stadt Engen im Landkreis Konstanz mit rund 11.000 Einwohnern ist infolge Ablaufs der Amtszeit des bisherigen Amtsinhabers zum 01. November 2020 neu zu besetzen.

Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Wahl, Rechtstellung und Besoldung richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am **Sonntag, 20. September 2020**, eine eventuell notwendig werdende Neuwahl am **Sonntag, 04. Oktober 2020** statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union (Unionsbürger (m/w/d)), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerber (m/w/d) müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Abs. 2 i. V. m. § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg genannten Personen.

Bewerbungen können bis spätestens am **Dienstag, 25. August, 18.00 Uhr**, schriftlich beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Herrn Bernhard Maier, Stadtverwaltung Engen, Hauptstr. 11, 78234 Engen, verschlossen mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung des Bewerbers (m/w/d) ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck;
- eine eidesstaatliche Versicherung des Bewerbers (m/w/d), dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt;
- Unionsbürger (m/w/d) müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstaatliche Versicherung abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftslandes besitzen und in diesem Mitgliedstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaats über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgern (m/w/d) verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Im Falle einer Neuwahl beginnt die Frist für die Einreichung neuer Bewerbungen am **Montag, 21. September 2020** und endet am **Mittwoch, 23. September 2020, 18.00 Uhr**.

Im Übrigen gelten die Vorschriften für die erste Wahl.

Ort und Zeit der persönlichen Vorstellung werden den Bewerbern (m/w/d) rechtzeitig mitgeteilt.

Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich wieder.



Große Überraschung und Freude herrschte bei allen Eltern und Kindern im Kindergarten St. Martin über die schönen neuen Garderoben, die während der Corona-Schließung angebracht wurden. Die Kinder hatten viel Freude beim Ausschauen ihrer Plätze und Bilder. Die Erzieherinnen und Kinder bedankten sich herzlich bei der Stadtverwaltung Engen für die Erneuerung der Garderoben. *Bild: Kindergarten St. Martin*

Die Landesregierung setzt per Verordnung folgende Maßnahmen in Kraft:

Die wesentlichen Änderungen ab 1. Juli

- Ab dem 1. Juli dürfen sich im öffentlichen Raum nun genau wie im privaten Raum 20 Personen treffen. Die neue Verordnung unterscheidet dann nicht mehr zwischen privaten und öffentlichen Räumen. Die Regelungen dazu finden Sie jetzt in Paragraph 9.
- Ab dem 1. Juli ist bei privaten Veranstaltungen mit nicht mehr als 100 Teilnehmenden kein Hygienekonzept, wie in Paragraph 5 gefordert, mehr nötig. Dies gilt etwa für Geburtstags- oder Hochzeitsfeiern, Taufen und Familienfeiern.
- Ab dem 1. Juli sind Veranstaltungen mit bis zu 250 Personen möglich, wenn den Teilnehmenden für die gesamte Dauer der Veranstaltung feste Sitzplätze zugewiesen werden und die Veranstaltung einem im Vorhinein festgelegten Programm folgt. Also etwa Kulturveranstaltungen, Vereinstreffen oder Mitarbeiterversammlungen.
- Ab dem 1. August sind Veranstaltungen mit weniger als 500 Personen wieder erlaubt.
- Untersagt sind weiterhin Tanzveranstaltungen mit Ausnahme von Tanzaufführungen sowie Tanzunterricht und -proben.
- Bis zum 31. Oktober sind Veranstaltungen mit über 500 Teilnehmenden weiter untersagt.
- Clubs und Diskotheken dürfen weiterhin nicht öffnen. Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen sowie jede sonstige Ausübung des Prostitutionsgewerbes im Sinne von § 2 Absatz 3 des Prostituiertenschutzgesetzes bleiben ebenfalls untersagt.

Quelle: Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg

Tilda und ihre KollegInnen sind wieder unterwegs

Neustart der öffentlichen Führungen



Stadtführungen sind ab sofort wieder möglich. Bild: Bille Laufer

Engen. Nach mehrmonatiger coronabedingter Pause können nun auch wieder die beliebten Stadt- und Erlebnisführungen in Engen angeboten werden. Start ist am 9. Juli um 19 Uhr mit der Führung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz« auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Die Marktentenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet. Kosten: 12 Euro/Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren. Am Freitag, 10. Juli, um 18 Uhr, findet eine Stadtführung unter

dem Motto »Engen zwischen Mittelalter und Moderne« statt. Treffpunkt ist am Marktplatz, Kosten: 6 Euro/Person.

Zurückversetzt ins Jahr 1868 werden die Gäste bei der Führung mit der »Grenzgängerin«, die am 6. August um 19 Uhr am Felsenparkplatz startet. Unterwegs als Hausiererin, treibt sie sich nicht nur an der Grenze von Baden herum, sondern allzu oft auch an der Grenze zu Sittlichkeit und Recht. Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis jeweils einen Tag vor der Führung um 12 Uhr möglich. Anmeldungen von Gruppenführungen zum individuellen Termin sind ebenfalls wieder möglich.

Folgende Corona-Schutzmaßnahmen sind zu beachten:

- Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.
- Die Abstandsregeln (1,50 Meter) sind einzuhalten.
- Geld möglichst passend und abgezählt mitbringen.
- Maximale Gruppengröße: 15 Besucher.

Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund zu geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch abzusagen.

Nachwächter- und Erlebnisführungen Gültigkeit der Gutscheine

Engen. Da aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen viele der angekündigten öffentlichen Stadt- und Erlebnisführungen gar nicht stattfinden konnten und die Gäste dadurch ihre erworbenen Gutscheine für die Stadt- und Erlebnisführungen in Engen nicht einlösen konnten, gilt ab sofort folgende Kulanzregelung: Bei den bis zum 1. Juli 2020 erworbenen Gutscheinen wird die Gültigkeitsdauer bis zum 31. Dezember 2021 verlängert. Alternativ können diese Gutscheine bis Dezember 2020 bei allen Führungen ohne eventuelle Zuzahlung eingelöst werden - unabhängig, ob es sich um einen Nachwächter- oder Erlebnisführungsgutschein handelt.

Bürgerumfrage Stetten Auszählung

Engen/Stetten. In den vergangenen zwei Wochen konnten die BürgerInnen im Stadtteil Stetten an einer Bürgerumfrage zwecks Alternativstandorten von Windenergieanlagen teilnehmen. Alle Einwohner, die an einer Kommunalwahl wahlberechtigt wären, waren umfrageberechtigt. Die Rückgabe per Post oder persönlich im Bürgerbüro sollte bis spätestens 12. Juli erfolgt sein. Die Auszählung der Umfrage findet am 13. Juli um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses (Hauptstraße 11, Engen) statt. Die Gemeinderäte Gerhard Steiner (UWV), Martin Schoch (CDU) und Tim Strobel (SPD) bilden zusammen mit Bürgermeister Johannes Moser das »Auszählgremium«. Die Auszählung ist öffentlich.

Visualisierung der Windenergieanlagen/Stetten Auf der Homepage

Engen. Die in der digitalen Bürgerversammlung am 15. Juni gewünschte Visualisierung der Alternativstandorte im Gewinn Staufenberg für die höchstliegende Bebauung in Stetten (Burgstraße) und für die Bebauung in Zimmerholz (Am Burggarten) ist ab sofort unter www.engen.de einsehbar.

Müllabfuhr-Zweckverband Verbandsversammlung

Hegau. Zu einer öffentlichen Verbandsversammlung lädt der Müllabfuhr-Zweckverband am kommenden Dienstag, 14. Juli, um 10.30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses in Rielasingen-Worblingen ein.

Auf der Tagesordnung der Verbandsversammlung stehen die Feststellung des Jahresabschlusses des Müllabfuhr-Zweckverbandes für das Wirtschaftsjahr 2019 und Verschiedenes.

Es wird dringend darum gebeten, die Abstandsregelungen von mindestens 1,5 Metern, das Tragen von Mundschutz bis zum Sitzplatz sowie die Eintragung in die ausliegende Anwesenheitsliste zu beachten.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

„Gut Holz –“
ein Hochgenuss
vom Spieß:

Florentiner Rindfleischspieß

zartes Rindfleisch, gefüllt mit Blattspinat und Tomate

100g **1,69 €**

Zitronengras-Spieß

vom Hähnchen

100g **1,80 €**

Mexiko-Spieß

mit Rindfleisch und Mais

100g **1,75 €**

Gyros-Spieß

mit Lamm, Zwiebel und Olive

100g **2,29 €**

Großer Barbecue-Spieß

aus Rind und Schwein

100g **1,59 €**

Kalbsinvoltni am Spieß

mit Tomate

100g **2,90 €**

Sweet Chili-Spieß

Hähnchenchili mit Ananas

100g **1,69 €**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**



Bürgermeister Johannes Moser freut sich über die Spende von 6.000 Einweg-Gesichtsmasken durch Geschäftsführer Detlef Lohmann von der Engener Firma Allsafe GmbH. Die Gesichtsmasken sollen zunächst einmal für einen Engpass bei einer möglichen zweiten Welle der Corona-Pandemie reserviert und dann im Sozial- und Gesundheitsbereich verteilt werden. Bild: Stadt Engen

Ein Bewerber zog aus wirtschaftlichen Gründen zurück

Gemeinderat vergab den Betrieb eines Breitbandnetzes

Schritt für Schritt geht es weiter in Sachen Breitbandausbau in Engen. In seiner jüngsten Sitzung beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Betrieb des Breitbandnetzes an die Bietergemeinschaft Stadtwerke Engen GmbH/Teledata Friedrichshafen GmbH zu vergeben. Anfang Juni erfolgte die europaweite Generalunternehmerausschreibung, aufgrund des aufwendigen Verfahrens und der einzuhaltenden Fristen kann die Vergabe der Generalunternehmerleistung jedoch voraussichtlich erst im November erfolgen.

Engen (her). Ende Oktober 2019 hatte der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Gebiete in Engen mit unzureichender Breitbandanbindung mit Glasfaseranschlüssen auszubauen. Es handelt sich dabei um die Ortsteile Biesendorf und Bittelbrunn, die Gewerbegebiete »Grub« und »Im Talk«, die Schulstandorte in Engen und Welschingen sowie die Außenbereiche. In Zusammenarbeit mit der Breitbandberatung Baden-Württemberg erfolgte daraufhin die Markterkundung und die sehr umfangreichen Förderanträge wurden erstellt.

Nach Einreichung der Anträge beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur erfolgten bis in den Februar 2020 hinein sukzessive die vorläufigen Förderzusagen des Bundes. Der Bund genehmigte jeweils den Höchstsatz von 50 Prozent. Danach wurden die Anträge auf Kofinanzierung (40 Prozent) beim Land Baden-Württemberg gestellt. »Auch diese Anträge wurden jeweils mit den Höchstsätzen gefördert, so dass im Ergebnis der Glasfaserausbau wie erhofft zu 90 Prozent gefördert wird«, wird in der Sitzungsvorlage hervorgehoben. Bei der endgültigen Auszahlung der Förderung würden »nur« die tatsächlichen Baukosten abzüglich der Einnahmen durch die Pächterträge gefördert (diese waren bei Antragstellung noch nicht bekannt).

Die förderfähigen Kosten des Ausbaus sind mit 11,75 Millionen Euro netto veranschlagt. Der Eigenanteil der Stadt Engen beläuft sich vorerst auf 1,325 Millionen Euro. Dieser Eigenanteil verringert sich um die Pacht, die der künftige Betreiber bis zum Ende der Laufzeit des Pachtvertrags (neun Jahre) an die Stadt bezahlt. Damit beträgt der Eigenanteil der Stadt letztendlich, wie erwartet, 10 Prozent. Die öf-

fentliche Ausschreibung des Netzbetriebs erfolgte schließlich am 17. Januar. Da einer der zwei Interessenten, die sich für den künftigen Netzbetrieb bewarben, jedoch aus wirtschaftlichen Gründen seine Bewerbung zurückzog, wurde am 30. März nur ein Verhandlungsgespräch mit dem verbleibenden Bewerber, der Bietergemeinschaft Stadtwerke Engen GmbH/Teledata Friedrichshafen GmbH, geführt. In der Folge wurde die Bietergemeinschaft aufgefordert, bis zum 3. Juni ein verbindliches Angebot für die Anpachtung und den Betrieb des entstehenden Breitbandnetzes abzugeben. Dieses Angebot wurde anhand einer zuvor erstellten Auswertungsmatrix bewertet. Pacht und Endverbraucherpreise bewegen sich laut Vorlage im marktüblichen Rahmen.

Parallel zur Ausschreibung des Netzbetriebs wurde die Generalunternehmerausschreibung für den Bau des Netzes vorbereitet. Doch dann kam mitten in dieser Phase die Corona-Krise dazwischen.

Die Breitbandberatung Baden-Württemberg musste bei anderen bereits laufenden Ausschreibungsverfahren feststellen, dass Generalunternehmer

größtenteils keine Angebote abgaben oder die Angebotspreise um bis zu 70 Prozent über den Prognosen lagen. Gründe hierfür waren insbesondere, dass viele der bei den Unternehmen eingesetzten Mitarbeiter aus dem osteuropäischen Raum kommen und aufgrund der Corona-Krise monatelang nicht nach Deutschland einreisen konnten oder wollten.

Zudem konnten Generalunternehmer die notwendigen technischen Komponenten nicht seriös kalkulieren, da viele Lieferanten ihren Betrieb drosseln oder einstellen mussten (insbesondere in China) und daher diese Produkte nicht liefern und aufgrund der Unwägbarkeiten ihrerseits nicht seriös kalkulieren und anbieten konnten, wird in der Sitzungsvorlage hervorgehoben.

Da sich die Situation mittlerweile weitgehend entspannt hat, wurde die europaweite Generalunternehmerausschreibung am 8. Juni veröffentlicht. Aufgrund des aufwendigen Ausschreibungsverfahrens und der verpflichtend einzuhaltenen Fristen (insgesamt mindestens 133 Tage) kann die Vergabe der Generalunternehmerleistung voraussichtlich erst im November erfolgen.

Zehn Jahre Wochenmarkt

Stadt Aach lädt am Donnerstag zum Jubiläumsmarkt

Hegau. Zum zehnjährigen Jubiläum des Aacher Wochenmarktes lädt die Stadt Aach die Bevölkerung von Engen herzlich zum Besuch des Jubiläumsmarktes am Donnerstag, 9. Juli, von 15 bis 18:30 Uhr auf den Mühlenplatz nach Aach ein. Auf dem Markt kann bei einem Käsegeschäft aus Bohlingen, bei einer Landmetzgerei aus Honstetten, bei einem Gemüsehändler aus Rielasingen-Worblingen und bei einem Hof aus Hilzingen-Riedheim ein breites Sortiment an regionalen und überregionalen Produkten erworben werden. Hierzu gehören frisches Gemüse, Obst, Backwaren, Käse und Milchprodukte, Fleisch und Wurstwaren sowie frische Eier

aus Freilandhaltung. Zur Feier des Jubiläums werden die Markthändler den Marktbesuchern attraktive Jubiläumsangebote bieten, und auch die Stadt Aach hält für das Jubiläum eine Besonderheit bereit. Es können exklusive »Aacher Wochenmarkt Taschen« aus Baumwolle mit ansprechendem Druck erworben werden, die gleichzeitig einen nachhaltigen Heimtransport des Einkaufes ermöglichen.

Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Volksbank-Parkplatz sowie auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus (Hauptstraße 16). Infos unter www.aach.de/de/Unser-Staedtchen/Wochenmarkt oder bei H. Rapp (rapp@aach.de; Tel. 07774/930916).



Bereits Mitte Mai informierte die Stadtverwaltung über das hohe Aufkommen von Kleiderspenden an den Altkleidercontainern des DRK-Kreisverbands und bat um Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger. Die Hilfsorganisationen sowie kommerzielle Sammler haben aufgrund Corona die Altkleidersammlungen eingestellt, da es unter anderem an Lagerkapazität fehlt. Die Altkleiderspenden sollten daher die nächsten zwei bis drei Monate zu Hause gelagert werden. Es bringt niemandem etwas, wenn die Spenden neben die Container gestellt werden. Bei entsprechender Witterung sowie bei Beraubung werden die Spenden unbrauchbar beziehungsweise kommen nicht da an, wo sie sollten.

Führung durch die Sonderausstellung

Heute: » Feuernder Mörser« von Heinrich Richter-Berlin

Engen. Die Wiederentdeckung mancher Künstler, aber auch mancher Kunstwerke kann bisweilen ausgesprochen spannend sein, so wie im Fall des großformatigen Ölbildes »Feuernder Mörser« von Heinrich Richter-Berlin.

Zuerst einmal zu dem Künstler selbst. Sein Name ist in Fachkreisen durchaus bekannt, war er doch Mitbegründer der revolutionären Berliner »Novembergruppe« im Jahr 1918. Auch ist er der Methusalem der Expressionisten, da er bis 1981 lebte und das stolze Alter von 97 Jahren erreichte. Trotzdem geriet er ziemlich in Vergessenheit, was vielleicht daran liegt, dass er, nach seinen kubofuturistischen und wahrlich revolutionären Anfängen, einen recht gemäßigten Stil entwickelte, als sähe man die Gegenstände durch ein Prisma, und diesen auch sein Leben lang beibehielt. Im Zweifelsfall lässt sich ein Werk von 1970 kaum von einem aus dem Jahr 1940 unterscheiden.

Darum war es eine große Überraschung, auf der Rückseite einer schönen »Leda« aus dem Jahr 1928 das ein Jahrzehnt früher entstandene Motiv des kriegslüsternen Mars in Form eines behelmten Stierkopfes zu entdecken, wie er gerade aus der Tiefe bricht. Der Kriegsgott steigt direkt aus der Unterwelt, erkennbar an der ihn begleitenden Fledermaus. Um ihn herum eingestürzte Häuser und, so scheint es jedenfalls, Wolken von Pulverdampf. Doch schaut man genauer hin, entpuppen

sich die Wolken als zwei Reihen Soldaten, die in Keilform auseinanderstreben. Sie werden oben links von einem MG-Schützen unter Beschuss genommen, und auch sonst fliegen ihnen die Granaten des Mörsers um die Ohren.

Nicht unbedingt eine Situation zum Wohlfühlen. In traditionellen Bildern ist das Licht, das von oben kommt, ein göttliches - hier sind es die Garben aus einem Granatwerfer. Eine offenbar ausweglose Situation. Wäre da nicht der beinahe unsichtbare Heilige Georg mitten unter ihnen. Im oberen rechten Teil ist ein behelmter Kopf zu sehen, der mit der rechten Hand dem Ungeheuer ins Auge sticht, während ihm der Arm durch den Helm abgetrennt wird. Und: Diese Figur sitzt auf einem Pferd, dessen Kopf mit gelber Mähne man sehen kann - wenn man es weiß.

In diesem Kriegsbild versteckt sich also das traditionelle Bildmotiv des Heiligen Georg im Kampf mit dem Drachen - in einem leider aussichtslosen Kampf ohne Ausweg und ohne Erlösung. Im Ersten Weltkrieg haben Christentum und Humanismus abgedankt, was bleibt ist die blanke Zerstörung. Wie man sieht, fordert die Komplexität dieses Bildes die ganze Sehfähigkeit des Betrachters. Und nun wissen wir auch, warum Richter-Berlin um 1918 ganz vorne an der Spitze der revolutionären Avantgarde stand. Das Bild ist ein Meisterwerk. Und seit 100 Jahren in Engen zum ersten Mal zu sehen.



Heinrich Richter-Berlin, Feuernder Mörser, um 1917/18, Privatbesitz.

Bild: Bernhard Strauss



Rezept von Oma, Strom von den Stadtwerken

Sichere Versorgung und faire Tarife sind die Zutaten für unsere Privat- und Gewerbekunden. Selbstverständlich kommt unser Strom aus natürlichen Quellen wie Sonne, Wind und Wasser.



Ferien der Engener Schulen im kommenden Schuljahr 2020/21

| | | |
|------------------|--------------|----------------|
| Sommerferien | Do. 30.07.20 | - So. 13.09.20 |
| Herbstferien | Sa. 24.10.20 | - So. 01.11.20 |
| Weihnachtsferien | Mi. 23.12.20 | - So. 10.01.21 |
| Fasnacht | Fr. 12.02.21 | - So. 21.02.21 |
| Osterferien | Fr. 02.04.21 | - So. 11.04.21 |
| Brückentag | Do. 13.05.21 | - So. 16.05.21 |
| Pfingstferien | Sa. 22.05.21 | - So. 06.06.21 |
| Sommerferien | Do. 29.07.21 | - So. 12.09.21 |

*Vier bewegliche Ferientage und drei unterrichtsfreie Tage: 12.02.21, 15.02.21, 16.02.21, 17.02.21, 18.02.21, 19.02.21, 14.05.21. Angegeben sind jeweils der erste und der letzte freie Tag.

Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

»Wir können nicht über mangelnde Arbeit klagen«

Tätigkeiten und Erfahrungen im Baurechtsamt nach zwei Jahren im Einsatz

Zentralitätsgewinn, größere Flexibilität, die Stärkung der örtlichen Strukturen, Bürgernähe und Serviceorientierung - diese Vorteile bewogen den Gemeinderat Mitte des Jahres 2017, die eigene Baurechtszuständigkeit sowohl für die Stadt Engen als auch für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Engen zu beantragen. Intensiv und gut vorbereitet, ging das Baurechtsamt am 1. Juli 2018 in Räumen des Stadtbauamts Engen an den Start und kann mittlerweile auf spannende und abwechslungsreiche zwei Jahre zurückblicken. »Die Arbeit geht uns nicht aus«, betonte der Bauverständige Stefan Ritzi bei seinem Zwischenbericht in der jüngsten Gemeinderatssitzung in der neuen Stadthalle..

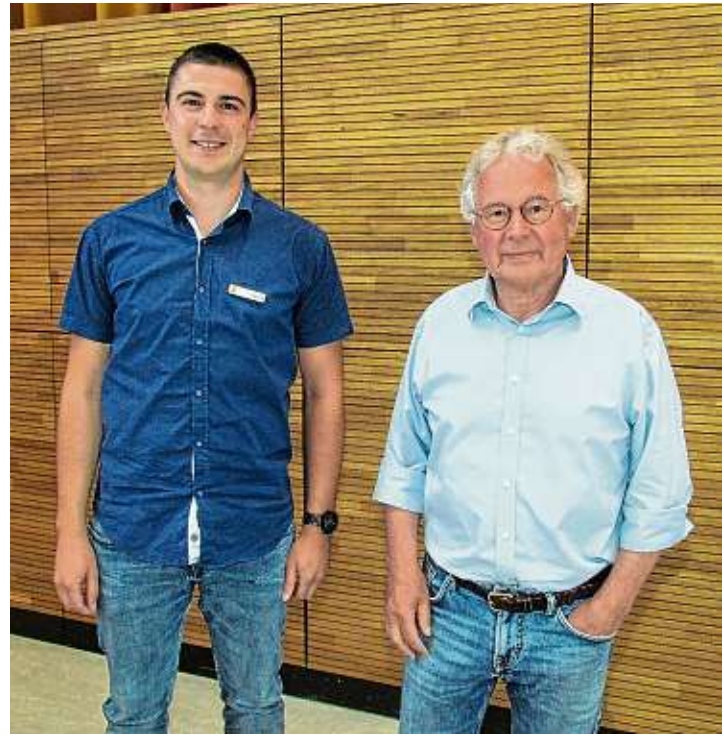
Engen (her). »Wir bekommen von den Bürgern sehr gute Rückmeldungen über das Baurechtsamt«, lobte Bürgermeister Johannes Moser die »Bürgernähe und die schnellen und verlässlichen Entscheidungen« und sprach dem gesamten Team des Baurechtsamts ein Kompliment für ihre engagierte Arbeit aus. »Wir mussten 2019 nicht drauflegen und, sollte der Bauboom anhalten, dann wird das auch im Jahr 2020 so sein«. Stefan Ritzi umriss das breite Aufgabengebiet des Baurechtsamts und gab Zahlen bekannt: Über mangelnde Arbeit kann sich das Baurechtsamt nicht beklagen, gingen doch im Jahr 2019 insgesamt 177 Bauanträge ein, bei denen 344.308,50 Euro an Einnahmen zu verzeichnen waren. Und auch die Corona-Pandemie hat offenbar keinen großen Einfluss, sind es im Jahr 2020 doch bereits 95 Anträge bei einem Einnahmestand von weit mehr als 111.435,50 Euro. 62 Anträge gingen aus Engen ein, 18 aus Aach und 15 aus Mühlhausen-Ehingen. Insgesamt ist das Baurechtsamt innerhalb der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft für rund 80.000 Einwohner »zuständig«. Abwechslungsreich ist die Ar-

beit des Baurechtsamts deshalb, weil sich die zu erteilenden Baugenehmigungen von den üblichen Genehmigungen der Ein- und Zweifamilienhäuser, Mehrfamilien-Anlagen, Alten- und Pflegeheime, Genehmigungen für Gewerbe, Werbeanlagen, Sportanlagen für Vereine und Großprojekte bis hin zu der Photovoltaik-Anlage der Stadtwerke an der A81 erstrecken. Zu den Highlights auf einer Liste der Bauvorhaben, die zu genehmigen waren, zählten beispielsweise größere Wohnprojekte im Glockenzel in Engen oder Mehrfamilienhäuser in Mühlhausen-Ehingen, Pflegeheime in Tengen und Aach, der Hundepark in Welschingen, die PV-Anlage in Engen, der Funkturm in Mühlhausen-Ehingen oder eine denkmalrechtliche Genehmigung zur Ruine Mägdeberg.

Zum einen ist damit eine große fachliche und immer wieder andere Ausgangssituation zu beurteilen und zu begleiten, zum anderen merkt man hier in Engen die »Bürgernähe« in doppelter Hinsicht. Nahe, weil das Baurechtsamt wirklich vor Ort ist und die Bauherren mit ihren Fragen relativ zügig Antworten bekommen. Nahe aber auch, weil die Mitarbeiter sehr darum bemüht sind, gemeinsam im Rahmen des Rechts Lösungen und Möglichkeiten zu finden.

»Alle paar Jahre verlässt auch das Baurecht die eingetretene Pfade und Gewohnheiten und muss sich mit einer neuen Gesetzgebung auseinandersetzen«, wird in einer schriftlichen Mitteilung an den Gemeinderat zusätzlich informiert. So ist zum 1. August 2019 eine neue Landesbauordnung in Kraft getreten. Ziel der Gesetzesänderung ist die Förderung und Schaffung neuen Wohnraums: Es soll jetzt einfacher, schneller und billiger gebaut werden - zumindest was die Erstellung der Baugenehmigungen angeht.

Diese Änderung wird sich laut Vorlage auf die Gebühreneinnahmen einer Baurechtsbehörde auswirken, aber auch auf die Bearbeitungszeiten der verschiedenen Genehmigungen.



Der Bauverständige Stefan Ritzi (links) berichtete dem Gemeinderat über die Tätigkeiten und Erfahrungen des Baurechtsamts, das seit 1. Juli 2018 in Betrieb ist. An der Gemeinderatssitzung nahm auch der ehemalige Kreisbaumeister Karlheinz Kugler (rechts) teil, dem Bürgermeister Johannes Moser einen herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung beim Aufbau und Betrieb des Engener Baurechtsamts aussprach. Bild: Hering

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



Herz zeigen: Einen Defibrillator für Kinder überreichten am Montag vergangener Woche der scheidende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Engen-Gottmadingen, Jürgen Stille (rechts), und seine Nachfolgerin Andrea Grusdas (links) an den Rektor der Grundschule Engen, Holger Laufer, und die Lehrerin und Ersthelferin Deborah Herz. Bereits im vergangenen Schuljahr hätten die Lehrkräfte einen ganzen Samstag lang einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert und dort auch die Anwendung eines Defibrillators geübt, berichtete Laufer. »Auch wenn das Gerät selbsterklärend ist, ist es doch beruhigend, wenn man den Gebrauch einmal durchgespielt hat«, so Deborah Herz. Nachdem in der neuen Stadthalle ein Defibrillator für Erwachsene zur Verfügung steht, trat Holger Laufer im Frühjahr an die Sparkasse heran mit der Bitte um Unterstützung bei der Anschaffung eines in Größe und Frequenz auf Kinder ausgerichteten Defibrillators. »Dieser Bitte haben wir gerne entsprochen, denn ein Defibrillator ist eine einfache Art und Weise, Leben zu retten, und sollte an allen öffentlichen Stellen verfügbar sein«, erklärte Jürgen Stille, und Andrea Grusdas ergänzte: »Wir tragen Verantwortung in der Region und wollen, dass es den Bürgern auch gesundheitlich gut geht«. Holger Laufer bedankte sich mit herzlichen Worten für die »lebensrettende« Spende. Bild: Hering

Chic und gepflegt

Anzeige

Es wird bunt und luftig

Bermuda-Shorts und Neon-Farben sind der Trend 2020

Auch dieses Jahr haben sich die Mode-Gurus aus Mailand, London, Paris und New York wieder etwas für die Modetrends im Sommer 2020 einfallen lassen.



Von wegen dröge Lockdown-Mode, im Freien kann der Mode-Fantasie freien Lauf gelassen werden. Besonders »in« sind in diesem Sommer Bermuda-Shorts, die im Original überknielange Hose, die ursprünglich von der gleichnamigen Karibikinsel kommt und Teil des dortigen Geschäftsanzugs war. Kombiniert mit einer Bluse oder einem Top macht die luftige Hose ziemlich was her.

Ein weiterer Trend, der Einzug in die Sommermode des Jahres hält, ist Neon. Die knalligen Farben setzen starke Akzente, als Accessoires oder Details, oder sogar im Komplett-Look - Aufpassen garantiert.

Wer es etwas weniger knallig, aber nicht minder peppig mag, dem wird der nächste Trend des Sommers gefallen: Polka Dots. Diese sind nicht nur etwas für Rockabillys, sondern auch etwas für die gepflegte Grillparty oder den entspannten Spaziergang am Bodenseeufer entlang. Ein weiterer Trend geht diesen Sommer in Richtung Handge-



Die Modetrends für den Sommer 2020 sind definitiv nicht nur etwas für Sie, sondern auch für Ihn.

machtes: Häkel-, Spitzen-, Fischernetz-Details sind wieder modern und definitiv nicht aus der Mode wegzudenken. Die Details wirken verspielt, jugendlich und luftig, das angestaubte Image

gehört schon lange der Vergangenheit an.

Der Stoffauswahl ist dabei keinerlei Grenzen gesetzt, ob Leder, Denim oder Baumwolle, Satin oder Jute.

Orthopädische Schuhtechnik

**Wir haben für Sie
aktuelle Sommermodelle
schon jetzt reduziert!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ehinger
Gesunde Schuhe



78224 Singen
Hauptstraße 42
Tel. 07731/62540



**Entdecken
Erleben
Dabei sein**

Anneliese-Bilger-Platz 1
Gottmadingen
Tel.: 07731 8388666
ilfioremode@gmx.de

**Einladung zum Mode-Apero
am 17. Juli ab 18.00 Uhr.**

**Es erwartet Sie chice ital. Mode
für Damen und Kinder.**

**Einzelteile schon jetzt
bis 70% reduziert!**

Unsere Öffnungszeiten:

Di., Mi., Fr. 10–18 Uhr, Do., 10–20 Uhr, Sa. 10–14 Uhr

Stofflädele **Spaelte**

Chice Sommermode
selber nähen.

**Exklusiv bei uns
Designerstoffe aus Italien**



Stoffe • Nähzubehör • Stickerei

Bahnhofstraße 7 • 78250 Tengen – Beuren a. Ried
Telefon 07736 / 924 770

Termine nach Vereinbarung



Club-Präsidentin Angela van der Goten gibt an Wolfgang Sachs weiter.

Bild: Rotary Club A81 Bodensee-Engen

Wolfgang Sachs folgt auf Angela van der Goten

Präsidentenwechsel beim
Rotary Club A81 Bodensee-Engen

Engen. Unter veränderten Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie vollzog sich der diesjährige turnusgemäße Präsidentenwechsel des Rotary Clubs A81 Bodensee-Engen. In dem unter neuer Leitung stehenden Restaurant Cubistar im Engener modernen Dienstleistungszentrum Cube traf sich der Club in entspannter Atmosphäre. Die abgebende Präsidentin Angela van der Goten bedankt sich bei den Mitgliedern für die freundschaftliche Unterstützung und Mitgestaltung während ihres Amtsjahres und gab den Wechselstab an den neuen Präsidenten Wolfgang Sachs für das Jahr 2020/21 weiter.

Sie erinnerte in einem Rückblick an die vielen anspruchsvollen Vorträge und die Fortsetzung der sozialen Projekte. So engagierte sich der 2006 gegründete Club von Beginn an im weltweit geführten Kampf gegen die Kinderlähmung, für das die Rotarier International mehr als 1,8 Milliarden US Dollar gespendet haben. Seit Jahren unterstützt der Club auch das regionale Alkoholpräventionsprojekt »b.free«. Finanziell und aktiv gefördert werden unter anderem dazu noch die Ausbildung junger Klosterschülerinnen zur tibetischen Ärztin sowie das sozialpädagogische AWO-Projekt SKIPSY in Singen.

Der neue Präsident nahm den Ball gerne auf und will die Förder- und Sozialprojekte des Clubs weiter mit Leben erfüllen und voranbringen. Unter seinem Jahresmotto »Mensch und Natur« soll die Freundschaft im Club weiter gestärkt werden und interessante Ver-

anstaltungen das Clubleben bereichern. Der Club soll für neue Mitglieder weiter eine hohe Anziehungskraft ausüben. Er gratulierte Angela van der Goten für das hervorragende Präsidentenschaftsjahr, das den Club in jeder Hinsicht weitergebracht hat. Abschließend stellt Sachs schon seine Nachfolgerin vor. Incoming Präsidentin Rania Akari wird den Club im nächsten Clubjahr 2021/22 leiten.

Die professionelle Geschichten-erzählerin Anja Koch, Hohenkammer, bereicherte mit ihrer freien Erzählkunst kulturell den Abend und zog das Publikum in ihren Bann.

Rotary International ist eine weltweite Vereinigung berufstätiger Männer und Frauen. Von seinen Mitgliedern werden herausragende berufliche Leistungen, persönliche Integrität, eine weltoffene Einstellung sowie die Bereitschaft zu gemeinnützigem Engagement erwartet. Toleranz gegenüber allen Völkern, Religionen, Lebensweisen und demokratischen Parteien ist für Rotarier oberstes Gebot. Sie wollen denen zur Seite stehen, die sich nicht selbst helfen können: im lokalen Umfeld der eigenen Gemeinde und in internationalen humanitären Hilfsprojekten. Dabei stehen, angelehnt an die sogenannten Millennium Development Goals der UNO, folgende Bereiche besonders im Fokus: Frieden und Konfliktprävention/-lösung, Krankheitsprävention und -behandlung, Wasser und Hygiene, Gesundheitsfürsorge für Mütter und Kinder, Elementarbildung, Wirtschafts- und Kommunalentwicklung.



**Wir suchen Verstärkung
Gerne Vollzeit
Arzthelferin - MFA**

Hausarzt- und Betriebsarztpraxis Dr. Fritz

78234 Engen - Breitestr. 2 ☎ 07733 / 9442 - 0
www.hausarzt-engen.de ✉ info@hausarzt-engen.de

Ihr ☞ Saeco-Spezialist

**coffee
and more** 

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Philips
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hiltzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Fahrschule Uwe Schaller

Intensivkurs in den Sommerferien
Kursbeginn: Freitag, 31. 07. 2020
von 9 bis 12 Uhr
Tel. 01 60 / 90 72 62 73
Schlatt am Randen, Büblingerstraße 2
Weitere Infos: www.fahrschule-schaller.de

Die Klassenzimmer sind wieder voll

Herausforderungen an der Grundschule Welschingen mit vereinten Kräften bestens gemeistert

Welschingen (her). Es war eine herausfordernde Zeit für die kleine Grundschule Welschingen, die vergangenen knapp vier Monate seit der coronabedingten Schließung der Schulen in Baden-Württemberg am 17. März. »Am Wochenende vorher haben das Lehrerkollegium und ich in einer Notkonferenz überlegt, wie der Aufbau einer digitalen Beschulung in so kurzer Zeit zu schaffen ist«, blickte Rektor Markus Oppermann im Gespräch mit dem *HegauKurier* zurück. Innerhalb von nur 24 Stunden wurden Klassenverzeichnisse in einem geschützten Download-Bereich auf die Homepage der Grundschule Welschingen gestellt und in der Folge regelmäßig mit Lernplänen gefüllt zum Ausdrucken zu Hause. Bis auf ganz wenige Ausnahmen habe das wunderbar geklappt, ist Oppermann dankbar. Wer keinen Drucker besaß, konnte das ausgedruckte Material in der Schule abholen. Daneben boten Lehrkräfte im Erdgeschoss der Schule »Fensterunterricht« an: »Am Fenster der Klasse 2 konnten Kinder Fragen stellen und ihre Aufgaben korrigieren lassen«, berichtete Oppermann, der jeden Tag in der Schule war, auch am Wochenende, und mit den Eltern viel über Mail kommuniziert hat. »Es gab keinen Tag, an dem

wir Lehrer nicht für die Kinder da waren«, macht der Rektor deutlich, dass eine deutlich höhere Belastung für die Lehrkräfte zu bewältigen gewesen sei als im Normalbetrieb. »Notbetreuung und Kernzeit, Online-Beschulung sowie Präsenzunterricht in geteilten Klassen - das alles auf einmal hat unsere Grundschule gerade auch personell auf eine harte Probe gestellt«, betont Oppermann. Seit Montag vergangener Woche sind nun alle wieder im Welschinger Schulgebäude - und die 97 SchülerInnen und sieben LehrerInnen freuen sich, dass »endlich wieder ein Stück Normalität« eingkehrt ist. »Trotzdem achten wir sehr auf die geltende Corona-Verordnung mit Desinfektion und Isolation der einzelnen Klassen«, so Oppermann. Damit keine »Vermischung« stattfindet, wurde ein spezielles Pausenkonzept erstellt. So finden an der Grundschule Welschingen keine versetzten Pausen wie in anderen Schulen statt, sondern das Gelände um die Schule wurde in vier Bereiche unterteilt: Schulhof, kleine Wiese, Spielplatz und Fußballplatz. Nach einem rollierenden System wechseln die Klassen die Bereiche täglich. »Die Kinder halten sich sehr gut an die Regeln, die wir über die



Die Klassenzimmer in der Grundschule Welschingen sind wieder voll: Das Foto zeigt die Klasse 4 mit Klassenlehrerin Kathrin Kovar. Bild: Hering

Homepage auch an die Eltern übermittelt haben, und zeigen Verständnis«, ist Oppermann voll des Lobes. Er empfindet die derzeitige Phase als »Gratwanderung«: »Einerseits möchten wir den Schülern Schule ermöglichen mit vielen sozialen Kontakten, andererseits sind wir sehr vorsichtig, um Ansteckungsgefahren zu minimieren«. Große Lücken oder Wissensdefizite hat das Welschinger Lehrerkollegium bei seinen SchülerInnen nicht festgestellt. »Wir sind im Lehrplan geblieben«, sind alle erleichtert. »Die Online-Beschulung hat von den Eltern viel abverlangt«, ist sich Oppermann

bewusst und hat auch für die Eltern ein großes Lob parat. »Wir sind stolz, dass unsere Elternschaft das alles so toll bewältigt hat, das ist nicht selbstverständlich«, dankt der Rektor für das große Engagement. Nun gilt es, den Blick nach vorne zu richten. »Wir werden die Viertklässler in einem Schülergottesdienst gebührend verabschieden«, verspricht Oppermann. Mit seinem Kollegium bereitet er zudem bereits die Einschulungsfeier für die Erstklässler vor. Auch das wird eine Herausforderung - ist doch noch so gar nicht absehbar, welche Vorschriften Mitte September gelten.



Das Lehrerkollegium und Rektor Markus Oppermann arbeiten derzeit intensiv am Medienentwicklungsplan der Schule. Teilweise wird er auch schon umgesetzt. Am vergangenen Donnerstag arbeitete die Klasse 1 zum ersten Mal mit vom Kreismedienzentrum ausgeliehenen Tablets. »Wo es thematisch passt, setzen wir Tablets als Ergänzung im Unterricht ein und steigen von der Realität aufs Digitale um«, erläuterte Fachlehrerin Annette Rieger im Gespräch mit dem *HegauKurier*. Bild: Hering



In einem rollierenden System wechseln die vier Klassen der Grundschule Welschingen jeden Tag die streng voneinander getrennten Pausenbereiche: Sportplatz, kleine Wiese, Spielplatz und Schulhof. Für diese Lösung hatte sich das Kollegium entschieden, weil dann alle Klassen zur selben Zeit Pause machen können und es nicht zu der Situation kommt, dass es Klassen gibt, die im Klassenraum arbeiten, während andere Klassen lautstark auf dem Schulhof Pause machen. Bild: Grundschule

»Es ist uneingeschränkt positiv, wie gut die partnerschaftlichen Kontakte funktionieren«

Der Engener Partnerschaftsbeauftragte Ulrich Scheller brachte Feuerwehr-Material nach Pannonhalma

Engen/Pannonhalma. Beim Neujahrsempfang der Stadt Engen im Januar hatte Bürgermeister Gábor Vas aus Pannonhalma den Wunsch des Feuerwehrkommandanten Zsolt Szebedics überbracht und für das neue Allradfahrzeug um Hilfe bei der Beschaffung von hydraulischer Schere und Spreizer gebeten. Die Suche und Hilfe danach war recht einfach. Ordnungsamtsleiter Axel Pecher wusste von gebrauchten, nicht mehr benötigten, immer noch voll funktionsfähigen Geräten im Lager der FFW Engen.

Die Corona-Pandemie verzögerte die Übergabe an die Feuerwehr der ungarischen Partnerstadt einige Monate. Bürgermeister Vas bat den Beauftragten für Engens internationale Partnerschaften, Ulrich Scheller, darum, so bald wie möglich die im Ernstfall lebensrettenden Geräte nach Pannonhalma zu bringen. Die Fachleute Klaus Deuer und H. Klöpfer machten die Vorbereitungen, der Kommandant der Abteilung Engen, Benjamin Bach, half persönlich beim Verladen. Bürgermeister Johannes Moser stellte seinen Dienstwagen für den Transport zur Verfügung - dies

wurde in Pannonhalma zusätzlich als sehr positives Detail wahrgenommen.

»Es war gut und hat Freude gemacht, am 24. Juni endlich in Pannonhalma die Geräte zu übergeben«, berichtet Ulrich Scheller. Ein ganz großer Dank komme vom sympathischen und zufriedenen Feuerwehrkommandanten Zsolt Szebedics. Am 1. August soll das neue Fahrzeug mit der aus Engen ergänzten Ausrüstung offiziell eingeweiht und in Dienst gestellt werden.

Während Schellers Aufenthalt in Pannonhalma gab es noch weitere Begegnungen und »Synergie-Erlebnisse«: »Zu meiner Überraschung war der Bürgermeister aus Alsoszeli in Pannonhalma. Die beiden Partnerstädte machen zur Zeit ein Parallelprojekt: Je ein gleiches Ofen-Häuschen entsteht in Pannonhalma und Alsoszeli, um witterungsgeschützt zu braten und zu backen. Zum Probebacken sind wir »Nachbarn in Europa« am 19. August eingeladen«.

Sehr lange konnte Ulrich Scheller mit dem von der Stadt Engen »Bürgergeehrten« Alt-Erzbischof Asztrik und mit der Pannonhalmer Partnerschafts-

beauftragten Elisabeth Szanati reden, die er auf dem Rückweg zu ihrer Tochter ins Burgenland mitnahm, wo sie sich um die Enkel kümmert. Mit dem »Engen-Kreis«-Sprecher Lajos Tanay fand ebenso ein ausführliches Gespräch statt mit Überlegungen, was für das ausfallende Treffen ersatzweise gemacht werden könnte, wie mit den »Machern« des Chors »Cantate« um Elisabeth und P. Pál im (von ihm) fast fertig renovierten Pfarrhaus. Chorleiter Tibor Kátóna war extra aus dem Urlaub 140 Kilometer nach Pannonhalma gekommen, um die geplante (und vom Partnerschaftsverein unterstützte) Konzert-Reise vom 23. bis 25. Oktober abzustimmen.

Zu diesen »Machern von Cantate« zählt auch Katalin Szűcs, einst 1999 Praktikantin bei den Schellers in Grund- und Werkrealschule, jetzt Konrektorin der St. Benedek-Schule (mit neuem, jetzt auch für die Konrektorin-Aufgaben erforderlichem Staatsdiplom). »Wir haben uns lange unterhalten über die von ihr und Direktor Turbok, unserer AFSV-Leitung, Gábor Vas und mir als dem »Ideegeber vom 20. August 1996« stark ge-

wünschte Fortführung der Schulbegegnungen. 2021 ist auch das 25-jährige Jubiläum der ersten Schulbegegnung im Oktober 1996. Katalin (auch als Klassenlehrerin) möchte bei der nächsten Begegnung in Pannonhalma möglichst viele ehemalige Teilnehmer einladen/aktivieren, um »Engagement für Europa wieder bewusster« zu machen«, so Scheller. Organisatorische Papiere habe er für die Schulleitung des AFSV (Anne-Frank-Schulverbund) mitbekommen. »Alles gute Aspekte für ein offenes Weitergedenken«, freut sich Scheller.

Anita Ress habe ihm das fast fertige PORTA-Gebäude gezeigt für ein neues Tourinform-Büro, Angebote lokaler Produkte, Museum, Restaurant und Endstation des Radweges von Győr, an dem fest gebaut wird - mit 25 Elektro-Leihfahrrädern sowie Service- und Reparatur-Einrichtung, ist Scheller beeindruckt und rundum zufrieden: »Es ist uneingeschränkt positiv, wie gut die partnerschaftlichen Kontakte funktionieren zwischen Engen und den Partnerstädten auf vielen Ebenen und mit vielen engagierten Europabürgern«.



Reinigungskräfte für Objekt
in 78247 Hilzingen
gesucht!

Arbeitszeiten: Mo – Sa
6.30 Uhr bis 8.15 Uhr
oder Mo, Fr + Sa von
6.30 Uhr bis 8.15 Uhr

TOP Gebäudeservice GmbH
Fuller Straße 15
79761 Waldshut-Tiengen
Tel. 07751 / 8966210



Bürgermeister Gábor Vas und Feuerwehrkommandanten Zsolt Szebedics beim Studium deutscher Feuerwehrentechnik zusammen mit Ulrich Scheller (von links), der eine hydraulische Schere und einen Spreizer aus dem Lager der Freiwilligen Feuerwehr Engen in die ungarische Partnerstadt Pannonhalma brachte.

Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen

Jahreshauptversammlung

Welschingen. Am Samstag, 18. Juli, um 17 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der TG Welschingen in der Hohenhewenhalle in Welschingen statt. Die Hohenhewenhalle Welschingen wurde als Versammlungsort aufgrund der derzeit gültigen Versammlungsverordnung wegen der Covid-19-Pandemie ausgewählt, da hier genügend Fläche vorhanden ist, um den aktuell gültigen Abstandsregeln Rechnung zu tragen. Für Desinfektion ist zusätzlich gesorgt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte aus den einzelnen Abteilungen. Freunde und Gönner des Vereins sowie Vorsitzende anderer Vereine sind herzlich zu der Versammlung eingeladen.

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis 10. Juli an den Vorsitzenden Werner Bezikofer oder an tgwelschingen@hegau.de zu richten.

Wanderfreunde Titisee-Neustadt

Geführte Wanderung

Hegau. Die Wanderfreunde Titisee-Neustadt laden ein zu einer Wanderung im Hegau. Diese wird nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbandes DW durchgeführt. Die Coronaverordnungen sind zu beachten, die ausgefüllte Startkarte bleibt als Nachweis beim Veranstalter. Die Wanderung findet am Samstag, 18. Juli, in Tengen-Büßlingen und bei jeder Witterung statt. Start ist beim Gasthaus Kranz in der Zollstraße 12. Strecken von 5 und 11 Kilometern werden durch die Mühlbachschlucht nach Tengen beziehungsweise über Rieder wieder nach Büßlingen geführt. Das Startgeld beträgt 3 Euro. Darin ist die Startkarte und eine Versicherung enthalten. Auf der Strecke gibt es eine kleine Verköstigung gratis.

Weitere Informationen sind bei Josef Ritzi unter der Telefonnummer 07736/349 erhältlich.

Sportfestserie ohne Zuschauer in Engen

Wettkampfstart der Leichtathleten im Bezirk Hegau-Bodensee

Engen. Durch die Lockerungen in der Coronakrise ab Juli sind leichtathletische Wettkämpfe in bestimmtem Rahmen und mit einem ausgearbeiteten und genehmigten Hygienekonzept bis 99 Teilnehmern wieder möglich geworden. Die Leichtathletikabteilung des TV Engen ist hier aktiv geworden und bietet eine Sportfestserie von drei Veranstaltungen an, um den Wettkampfbetrieb im Bezirk wieder zu aktivieren.

Die Vorbereitung stellte eine große Herausforderung für die Planer, bestehend aus Abteilungsleitung, Trainer und Förderverein dar, die das Hygienekonzept ausgearbeitet haben. Es beginnt beim Eintritt ins Stadion, Planung der Bereiche wie Zugangsbereich, Aufwärmbereich, Wettkampfort, Toilettenwege, Hygienemaßnahmen und vieles Weitere. Besonders ist auch, dass nur eigene Geräte verwendet werden dürfen und Zuschauer nicht erlaubt sind, um Sportler wie Kampfrichter optimal zu schützen. Mit der Serie von drei Veranstaltungen kann in Engen den Sportlern ein optimales Angebot mit entsprechenden Zeitplänen geboten werden, ohne dass die Teilnehmerzahlen zu hoch sind. Die Planungen wurden mit der Stadt Engen und dem Bezirksvorstand eng abgestimmt.

Das Angebot der Sportfestserie wurde nach der Veröffentlichung sehr gut angenommen, was sich in den Teilnehmerzahlen auch ausdrückt. Beim ersten Durchgang am **Samstag, 11. Juli**, starten in den Disziplinen Kugel und Speer 43 Athleten aus Baden und Württemberg und dem IBL-Bereich, am **Sonntag, 12. Juli**, mit den Disziplinen Weit- und Hochsprung haben sich 56 Teilnehmer angemeldet und am **Samstag, 18. Juli**, 77 Athleten. Hier werden die Sprintstrecken und Hürdenlaufstrecken sowie Stabhochsprung über



Landeskaderathlet Aaron Küchler (TV Engen) und alle Athleten freuen sich auf den Wiedereinstieg ins Wettkampfgeschehen.

Bild: Archiv TV Engen

den ganzen Tag verteilt angeboten. Alle Disziplinen sind für die Altersklassen von U16 bis Aktive offen.

In einigen Disziplinen sind hochkarätige Athleten gemeldet. Im Weitsprung der Männer möchte der aktuelle Deutsche U23-Meister Enrico Güntert (TV Engen) die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft (DM) in Braunschweig im August schaffen (7,60 Meter/m). Er reist mit einer aktuellen Saisonbestleistung von 7,64 m an, die er kürzlich in Schaffhausen gesprungen ist und die einen Zentimeter unter seiner Bestleistung aus dem letzten Jahr liegt. Im Stabhochsprung ist die Deutsche Vizemeisterin Stefanie Dauber vom SSV Ulm gemeldet, die gemeinsam mit Lokalmatadorin Luzia Herzig (Deutsche Vizemeisterin U23) auf Höhenjagd gehen will. Für beide ist ebenfalls die DM das Ziel. Dauber sprang in Hechingen letzte Woche mit 4,36 m einen neuen Stadionrekord, wobei Herzig noch auf ein gutes Ergebnis in dieser Saison wartet. Der Stadionrekord in Engen liegt bei 4,45 m, was Dauber durchaus springen kann. Auch die Deutsche U20-Hallenmeisterin Ella Buchner vom LC Überlingen ist mit von der Partie. Auch Kaderathlet Ben Bichsel von der LG Radolfzell möchte die Ergebnisse sei-

nes Trainingsfleißes im Stabhochsprung unter Beweis stellen. Er verbesserte in der Hallensaison seine Bestleistung auf 4,60 m und gehört damit zu den besten Nachwuchsspringern in Deutschland. Als motivierter Mehrkämpfer tritt er außerdem in fast allen Disziplinen an. Im Speerwurf ist Simon Schreiber (TV Lenzkirch) mit einer Bestleistung über 60 m am Start, der von Tom Bichsel (LG Radolfzell, BL 57,09 m) herausgefordert wird. Auch der Seniorenweltmeister Jens Kresalek (PTSV Konstanz, BL 57,17 m) ist gemeldet. Das 16-jährige Sprungtalent Moritz Eisold von der LG Tuttlingen-Fridingen mit herausragenden Leistungen im Hochsprung (1,86 m) und im Weitsprung (6,70 m) tritt ebenfalls in Engen an.

Die Athleten und Funktionäre des TV Engen freuen sich auf das erste Event nach dem Lockdown in der Coronakrise, und es stellte sich einmal mehr heraus, dass Wettkämpfe das Salz in der Suppe für Leichtathleten sind. Schon seit dem erlaubten Trainingsbeginn für die Freiluftsportart Leichtathletik vor zwei Monaten sind viele Athleten fleißig am Trainieren und alle haben festgestellt, welche Bedeutung Bewegung und Sport sowie das Treffen und der Austausch mit anderen haben.

Kompetent, freundlich, preiswert.

Und immer nah beim Kunden.

Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

STADTWERKE
ENGEN

Seniorenfitness findet nach Corona-Pause wieder statt

TG Welschingen erweitert aktuelles Angebot

Welschingen. Neben den durchführbaren Fitness- und Gesundheitskursen findet bei der TG Welschingen nun auch die Seniorengymnastik ab Montag, 13. Juli, um 14 Uhr wieder statt. Die Frauengymnastik 60plus startet ebenfalls wieder ab Dienstag, 14. Juli, um 19 Uhr, und auch die Fitnessstunde für Senioren, immer donnerstags um 17 Uhr, kann ab 9. Juli wieder angeboten werden. Hinweis: Die Senioren am Donnerstag sollten bitte zu den Übungsstunden ein großes Handtuch mitbringen.

Selbstverständlich finden die Stunden unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln statt. Alle Umkleieräume wie auch die Duschen stehen nicht zur Benutzung zur Verfügung.

Die Teilnehmer sollen deshalb komplett umgezogen, also in Sportbekleidung, die Sportstätten betreten. Auch das Tragen eines Mundschutzes bei Betreten und Verlassen der Sportstätte sowie die Händedesinfektion ist unbedingt erforderlich. Entsprechendes Desinfektionsmittel steht in der Sportstätte bereit. Um die Nachverfolgbarkeit sicher zu stellen, werden von jedem Teilnehmer einmalig die Kontaktdaten (Adresse/Telefonnummer/E-Mailadresse) benötigt sowie in jeder Stunde/Kurs eine Anwesenheitsinformation (Listen ohne persönliche Daten der Kursteilnehmer liegen in der Sportstätte bereit). Die Übungsleiter der TG Welschingen freuen sich auf viele motivierte Sportler in ihren Übungsstunden.



In den vergangenen Wochen gingen beim Ordnungsamts wieder verstärkt Beschwerden wegen Verunreinigungen durch Hundekot an vielen Stellen in Engen ein. Wie die Stadtverwaltung schon oft kommuniziert hat, gibt es in Engen und den Ortsteilen mittlerweile mehr als 30 Hundetütenautomaten. Zudem werden Hundekottüten auch beim Bürgerbüro kostenlos abgegeben. Sehr viele Hundehalter nutzen diese Möglichkeiten, um die Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Freunde ordentlich zu entsorgen. Leider gibt es aber offensichtlich immer noch viele Hundehalter, die nicht die notwendige Rücksicht gegenüber ihren Mitmenschen haben und Hundehaufen ihrer Hunde einfach liegen lassen oder »eintüten«, dann aber die Hinterlassenschaften nicht in den in zumutbarer Entfernung gelegenen Mülleimer werfen. Die Stadtverwaltung appelliert gerade an diese Hundehalter, das Angebot der kostenlosen Hundetüten zu nutzen und Hundehaufen einzusammeln und zu entsorgen. Wie immer gilt, dass dieser Hinweis in erster Linie die Hundehalter ansprechen soll, die sich in der genannten Art und Weise verhalten. Der Großteil der Hundehalter ist vernünftig und hält seinen Hund im eigenen Interesse so, wie es zum Wohl des Tieres und der Allgemeinheit geboten ist.

Bild: Stadt Engen

TG Welschingen Sportabzeichen-training kompakt

Welschingen. Nachdem wieder mehr Sportangebote zugelassen sind, bietet die TG Welschingen in diesem Jahr das Sportabzeichentraining in kompakter Form an. Am Montag, 20. Juli, und am Montag, 27. Juli, findet jeweils um 18.15 Uhr das Sportabzeichentraining im Stadion in Engen statt. Auch Abnahmen der einzelnen Disziplinen sind an diesen Terminen möglich.

Alle weiteren Termine im September nach der Sommerpause werden dann zeitnah je nach offenen Disziplinen der einzelnen Teilnehmer kommuniziert. Die TG Welschingen freut sich über die Teilnahme von vielen begeisterten Sportlern an den angebotenen Trainingsterminen.

vhs Landkreis Konstanz Betrieb wird wieder aufgenommen

Hegau. Die vhs hat den Kursbetrieb in allen Fachbereichen wieder aufgenommen. Erste Kurse sind wieder angelaufen, weitere Kurse folgen laufend. Aktuelle Informationen, auch zu den Hygiene- und Abstandsregeln, sind unter www.vhs-landkreis-konstanz.de zu finden. Termine für aktuell startende Kurse: **Individuelle Sprachkurse** können jederzeit gestartet werden. **Zeichnen und Malen im Freien**, Treffpunkt: Singen an der Statue von Scheffel im Stadtgarten, einmal Freitag, ab 10. Juli, 10:30 bis 17:30 Uhr. **Handlettering - Die Kunst des Schriftzeichnens**, Singen, vhs, Raum O.2, einmal Samstag, ab 11. Juli, 10 bis 17 Uhr. **Apple iPad** - nur mit eigenem Gerät, Singen, vhs, Raum O.1, einmal Samstag, ab 11. Juli, 10 bis 16 Uhr. **Filzen: Sommerworkshop**, Singen, vhs, Zeichensaal, einmal Samstag, ab 11. Juli, 14 bis 18 Uhr. **Excel Grundlagen Sommer-Kompaktkurs**, Singen, vhs, EDV-Raum, dreimal Montag, ab 13. Juli, 18 bis 21 Uhr. **Qigong**, Singen, vhs, Bewegungsraum, zweimal Montag, ab 13. Juli, 19:30 bis 21 Uhr. Anmeldung unter Tel. 07731/95810 oder singen@vhs-landkreis-konstanz.de.

Freunde des Engener Sports Jahreshauptversammlung

Engen. Die Jahreshauptversammlung der »Freunde des Engener Sports« findet am Donnerstag, 23. Juli, um 19.30 Uhr im Clubheim des Hegaustadions statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten die Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahlen und »Verschiedenes und Anträge«.

Anträge können bis spätestens Mittwoch, 18. Juli, an den Vorsitzenden Winfried Dietrich, Plörenstraße 10, 78247 Hilzingen, gestellt werden.

Alle Freunde und Mitglieder sind herzlich willkommen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/97231,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:

Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann bei Info Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.390

Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 22, qualitaet@psg-bw.de

Ausleihen und losfahren

Touristik-Verein verleiht bis Ende Oktober Elektrofahräder

Engen und den Hegau durch sanfte Mobilität als beliebte Urlaubsregion für Gäste noch attraktiver zu gestalten, ist das Ziel der Stadt Engen und ihres Touristik-Vereins. Dieser bietet unter dem Motto »Mit Spaß in die Natur« bis einschließlich Oktober dank der Unterstützung von Sponsoren technisch hochwertige E-Bikes zum Verleih an Touristen und Einheimische zur Gebühr von 30 Euro pro Tag und Rad inklusive Haftpflichtversicherung an, wobei die Räder selbstverständlich auch mehrere Tage hintereinander ausgeliehen werden können.

Engen (her). Auf die Beine gestellt wurde der E-Bike-Verleih vom Touristik-Verein und der Stadt Engen bereits im Jahr 2011 und erfreut sich seither von Jahr zu Jahr steigender Beliebtheit. Einen neuen, leistungsstarken Partner beim Verleih habe der Touristik-Verein nun in Dietmar Schäfer gefunden, freute sich der Touristik-Vereinsvorsitzende Rolf Broszio bei einem Pressegespräch. Schäfer ist nicht nur Mitglied des Touristik-Vereins und vermietet eine Ferienwohnung, sondern hat auch ein Zweiradfachgeschäft in Singen. Stationiert ist der Elektrofahrzeug-Verleih des Touristik-Vereins in Räumen in seinem Privathaus in der Kesslerhalde 6a in Engen. »Interessierte können Räder per Mail oder telefonisch für einen oder mehrere Tage reservieren und bei Dietmar Schäfer abholen«, erläuterte Broszio das Verfahren. Außerdem würden Informationen zu Radtouren angeboten. Coronabedingt begann der Fahrradverleih dieses Jahr erst zum 1. Juli statt bereits im Mai. Nachdem die Vermietung der

Zimmerholzer Hütte und weitere Angebote gestrichen werden mussten, ist der Touristik-Verein Engen froh, wenigstens den Fahrrad-Verleih anbieten zu können. Elektrofahräder verschiedener Größen stehen nach Aussage von Broszio in ausreichender Zahl zur Verfügung. Sollte es doch einmal knapp werden, stellen die Stadt Engen und die Stadtwerke Engen ihre beiden Dienst-Bikes zur Verfügung.

Dietmar Schäfer beschreibt die zu mietenden Elektrofahräder als Premiumprodukte: »Sie sind leicht zu bedienen und haben einen tiefen Einstieg, einen hochwertigen Elektromotor, eine Acht-Gang-Nabenschaltung, drei Bremsen und einen Akku mit großer Reichweite«. Vermietung, Wartung und Pflege erfolgen durch ihn.

»Der E-Bike-Verleih hat an Fahrt aufgenommen und der Tourismus läuft wieder an«, stellte Wirtschaftsförderer Peter Freisleben erleichtert fest. Nach dem verzögerten Start seien Unterkünfte in Engen zwischenzeitlich gut nachgefragt. Dass der Tourismus innerhalb Deutschlands durch Corona Schwung bekommen habe, konnte auch Rolf Broszio bestätigen: »Blieben die Feriengäste früher eher nur ein paar Tage in Engen, sind jetzt Buchungen von zwei Wochen keine Seltenheit«. Kein Wunder, ist Engen doch ein idealer Standort für Ausflüge in alle Himmelsrichtungen.

Verleihstation E-Bike:

Dietmar Schäfer, Kesslerhalde 6a, Engen. Reservierung unter info@touristik-engen.de und Tel. 0173/3042498 oder 0172/9041727. Infos auch unter www.touristik-engen.de.



Sie ziehen alle an einem Strang, um Feriengästen und Einheimischen die Möglichkeit zu geben, sich Elektrofahräder zu leihen und die Region zu erkunden: (von links) Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Sartena, Wirtschaftsförderer Peter Freisleben, Dietmar Schäfer und seine Partnerin Karin Kutter (vorne) sowie vom Touristik-Verein Engen der Vorsitzende Rolf Broszio, Kassiererin Angela Dittrich und die stellvertretende Vorsitzende Monika Heizler.

AUSBILDUNGSKURS ZUR*ZUM TELEFONSEELSORGER*IN AB HERBST 2020



„Guten Abend, hier spricht die TelefonSeelsorge.

Hallo, schön, dass ich jemanden erreiche. Ich fühle mich einfach nur traurig.

Ich höre Ihnen gerne zu, wenn Sie reden möchten.

Wissen Sie, ich habe sonst niemanden mit dem ich sprechen kann...“

So oder ähnlich beginnen immer wieder Gespräche bei der TelefonSeelsorge.

Wen würden Sie sich in einer solchen Situation als Gesprächspartner*in wünschen?

Ein Gegenüber, das ...

... für Sie und Ihre Situation Verständnis äußert?

... einfach nur zuhört?

... im Gespräch bei Ihnen bleibt?

Die Anliegen der Anrufenden sind vielfältig. Manche telefonieren ein einziges Mal mit uns, andere suchen häufiger das Gespräch. Dennoch ist jede Begegnung einzigartig.

Was sie eint: Dahinter verbergen sich Menschen, die Kontakt und Beistand für einen gewissen Zeitraum suchen.

Wir bringen Sie mit diesen Menschen ins Gespräch. Lassen Sie sich zur*zum TelefonSeelsorger*in ausbilden.

Bewerbungsunterlagen für die Ausbildung und weitere Infos unter **07531/27778** oder

info@telefonseelsorge-konstanz.de.

www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de

ZEITUNGZUSTELLER (m/w/d) GESUCHT

Für die Frühzustellung des SÜDKURIERS suchen wir in Mühlhausen, Ehingen, Bittelbrunn, Barga, Biesendorf, Stetten und Hilzingen

zuverlässige Zusteller/innen ab 18 Jahren.
Arbeitszeit zwischen 04.00 – 06.00 Uhr.

Direkt-Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH
Bewerbung.dkz@suedkurier.de

Tel. 07531 – 999 – 1100 | www.dkzdl.de/jobs

»Wie kann ich meinem demen- ten Angehörigen helfen?«

Teil 7 aus einem Vortrag der ehrenamtlichen
Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen über Demenz

Engen. Was ich seit vielen Jahren beobachte: Die Medizin hat viele Möglichkeiten zu bieten für Menschen mit einer Demenz. Auf der einen Seite werden viele Therapien angeboten, auf der anderen Seite zu wenig persönliche Zuwendung. Für diese Patientengruppe gibt es vielerorts PEG (künstlich gelegter Zugang) statt Zuwendung. Kaum einer hat Zeit, ein Essen mit einem Löffel zu reichen. Die Patienten werden oft ruhig gestellt, statt nach behebbaren Ursachen der Unruhe zu suchen.

Ein Arzt hat es einmal drastisch formuliert: »Nach Vorgaben der Krankenkassen müssten wir am Patienten Therapien durchführen, die wirtschaftlich, notwendig, zweckmäßig und ausreichend sind. Mit anderen Worten: Wir sollen die Patienten trocken, warm, sauber und satt bekommen«.

Viele Angehörige fragen mich: »Was kann ich tun?«. Bleiben Sie ruhig und erklären Sie dem Patienten, dass alles in Ordnung ist. Vermitteln Sie ihm das Gefühl der Geborgenheit, indem Sie beruhigend mit ihm sprechen und ihn eventuell sanft berühren. Zeigen Sie ihm, dass sie seine Sorgen verstehen, und widersprechen Sie möglichst nicht. Bei Halluzinationen oder Wahnvorstellungen versuchen Sie, den Kranken abzulenken. Manchmal hilft es schon, einen Spiegel einfach abzudecken, Tierfiguren oder Bilder aus dem Zimmer zu entfernen. Es ist auch besser, den Wohnraum intensiver auszuleuchten, sodass der Demenzkranke keine Bedrohung aus dunklen Ecken und Schatten mehr fürchten muss.

Weiter möchte ich darauf hinweisen, dass demente Menschen aggressiv werden können. Es gibt unterschiedliche Aggressionen: eine verletzende, eine vernichtende (Zerstörung von Objekten) und eine gewalttätige Aggressivität. Viele Angehörige erleben bei der Pflege eines Demenzkranken diese Aggressivität, und wenn er dann noch gewalttätig wird, ist es be-

sonders schmerzlich und kränkend. Die Demenz, besonders bei der Alzheimer-Demenz, hat zur Folge, dass Fähigkeiten eingeschränkt sind oder ganz verloren gehen. Die Erkrankten werden absonderlich und können Zorn und andere aggressive Gefühle nicht mehr kontrollieren. Ein vernünftiges Zureden zur Einsicht geht völlig ins Leere. Werden Demenzkranke gewalttätig, hilft auch hier ein lautes »Nein« oder »Stopp, so nicht«. Oft ist es aber die Hilflosigkeit, wenn jemand aggressiv wird.

Pflegende Angehörige bekommen oft zu hören: »Lass mich in Ruhe!«. Die Quelle dafür ist aber manchmal eine Überforderung, Überanstrengung oder Erschöpfung. Es können auch Ängste aus früheren Jahren sein. Um damit umgehen zu können, sollte der pflegende Angehörige wissen oder herausfinden, was dem dementen Menschen in der Vergangenheit wichtig war, was er eventuell durchgemacht hat.

Immer wieder komme ich darauf zurück, wie wichtig die Biografie eines Menschen ist. Warum er so geworden ist, wie er ist, und was ihn geprägt hat. Traumatische Erlebnisse holen den Menschen in seiner Demenz wieder ein. Aber sie können ja ihre Geschichte und das, was sie erlebt haben, nicht mehr erzählen.

Für den dementen Menschen ist der Erinnerungswert so wichtig. Dazu gehört, altbekannte Texte vorzulesen, Rituale einzuführen, die dem Dementen sehr viel Halt geben können, wie das Gebet am Abend oder das morgendliche Kaffeetrinken. Wir wissen nie, welche Gehirnbereiche durch eine Demenz zerstört werden, deshalb ist es so wichtig, immer alle möglichen Chancen zur Aktivierung der noch bleibenden Fähigkeiten zu nutzen. Welche Kraft ein Vaterunser haben kann, konnte ich auf eine ganz persönliche Weise erfahren, und es zeigte mir, wie viel Bewusstsein ein dementer Mensch noch haben kann.



Einen Lieferservice gibt es seit 2. Juli für Menschen, die bei der Tafel einkaufen können und zu den Risikogruppen zählen. Die Aktion Mensch fördert diese Aktion. »Wir haben Tafelkunden angeschrieben, die aufgrund ihres Alters oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Konstitution beliefert werden können«, so Monika Lang vom Caritasverband Singen-Hegau. Bisher hätten sich fünf Personen gemeldet, die sehr froh seien über das Angebot. »Weitere Menschen mit geringem Einkommen, die zu diesem Personenkreis zählen, können sich gern bei mir melden«, betont die Diplomsozialarbeiterin. Erreichbar ist Monika Lang unter Tel. 07731/96970271.

Bild: Tafelladen

Jubilär

- Herr Manfred Heß, Engen, 70. Geburtstag am 15. Juli

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 11. Juli:

Engen: 17.30 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Bittelbrunn: 18.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium bei der Petersfelshalle (entfällt bei Regen)

Sonntag, 12. Juli:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 10.30 Uhr Wortgottesdienst am Bürgerhaus
Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Achtung: Auf Grund der strengen Vorgaben können in Engen maximal 60 Personen und in Welschingen 50 Personen am Gottesdienst teilnehmen. Ein Ordnungsdienst hilft bei Fragen. Bitte frühzeitig zu den Gottesdiensten zu kommen. Die Kirchen sind eine halbe Stunde vor Beginn zugänglich.

Wohnviertelkreis: Die Mitglieder des Wohnviertelkreises treffen sich am Mittwoch, 8. Juli, um 20 Uhr im Franziskussaal. Nach einem kleinen religiösen Impuls findet ein Austausch

statt. Die Materialien für Juli, August und September dürfen mitgenommen werden. Die nötigen Abstandsregeln müssen beachtet werden.

Kath. Bildungswerk: Exkursion Campus Galli wird verschoben. Die geplante Exkursion des Bildungswerks Oberer Hegau am 19. Juli ist abgesagt und wird voraussichtlich im nächsten Frühjahr nachgeholt.

Evangelische Kirche

Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wurster)

Da jetzt wieder regelmäßig Gottesdienste in der Auferstehungskirche stattfinden können, findet ab sofort keine Online-Übertragung der Gottesdienste mehr statt.

Die Gottesdienste finden weiterhin unter Einhaltung besonderer Schutzmaßnahmen statt.

Gemeindetermine/Kreise:

Es finden zurzeit keine Kreise statt.

Bitte auch die Homepage: www.evgemeinde-engen.de beachten.

»Lochau« findet dieses Jahr im Hegau statt

Alternativprogramm für Kinder und Jugendliche für abgesagte Sommerfreizeit

Engen. Die Sommerfreizeit in Lochau für Kids und Jugendliche musste dieses Jahr leider abgesagt werden. Erfreulicherweise gibt es jedoch ein Alternativprogramm:

Lochau Kids - Kinderbibelwoche im Hegau am Donnerstag, 30. Juli, bis Montag, 3. August, für alle Kinder von sechs bis 12 Jahren im Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2. Damit möglichst viele Kinder trotz Co-

rona-Verordnungen teilnehmen können, gibt es zwei Varianten: »Brunch - Bibelgeschichte - Basteln« jeden Vormittag von 9 bis 12 Uhr oder »Bibelgeschichte - Basteln - Abendsnack« jeden Nachmittag von 15 bis 18 Uhr. Bitte Bibel, Mund-Nasen-Schutz, Schere, Kleber, Malstifte, Trinkflasche und Badesachen mitbringen. Kosten pro Person 25 Euro (bitte am ersten Tag mitbringen).

Die Anwesenheit an allen fünf Tagen ist erwünscht.

Lochau im Hegau - Teens am Dienstag, 4. August, bis Samstag, 8. August, von 9 bis 13 Uhr für alle Jugendlichen ab 12 Jahren im Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2. Das Treffen findet an fünf Vormittagen statt, um gemeinsam das »Lochau-Feeling« im Hegau zu erleben. Gestartet wird täglich mit einem Brunch, im Anschluss

gibt es Impulse und Aktivitäten. Bitte Mund-Nasen-Schutz, Bibel, Schreibzeug, Schere, Kleber, Trinkflasche und Badesachen mitbringen. Kosten pro Person 25 Euro (bitte am ersten Tag mitbringen). Die Anwesenheit an allen fünf Tagen ist erwünscht.

Anmeldungen sind im Pfarrbüro, den Schriftenständen und auf der Homepage www.kathoberer-hegau.de erhältlich.

Evangelische Kirchengemeinde

Schutzkonzept für Gemeindegemeinschaften

Engen. Seit dieser Woche erlaubt die Badische Landeskirche wieder ein Treffen von Gruppen und Kreisen in kirchlichen Räumen. Dazu sind allerdings bestimmte Schutzmaßnahmen einzuhalten. Alle betreffenden Kreise können dieses Schutzkonzept auf der Homepage www.evgemeinde-engen.de herunterladen. Die Gruppenleiter/innen sind dafür verantwortlich, dass das Schutzkonzept unterschrieben wird und zum Pfarramt gelangt.

Evangelische Kirchengemeinde

Konfirmanden-anmeldung

Engen. Aufgrund der coronabedingten Umstände startet in der Evangelischen Kirchengemeinde Engen der Konfirmandenunterricht für den Jahrgang 2020/21 dieses Jahr später - erst nach den Sommerferien. Dazu gibt es einen Anmeldeabend am 22. Juli um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus, bei dem Interessierte alle Informationen rund um Konfirmandenunterricht und Konfirmation bekommen.

Zu diesem Anmeldeabend sind Eltern und zukünftige Konfirmanden/innen herzlich eingeladen. Wer sich gleich anmelden möchte, bringt bitte das Stammbuch beziehungsweise Geburts-/Taufurkunde mit.



Engen
Zum Franzosenwäldle 2

Du hast uns umsorgt und mit uns gelacht,
bis dir die Krankheit dann nahm die Kraft.
Nun ruhe sanft, du edles Herz,
du liebes und treues Mutterherz.

Elisabeth Maier

geb. Grossenbacher

* 01.11.1935 † 01.07.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Siegfried Maier
Regina und Günter Waldraff mit
Sarah, Thomas und Familien
Daniel und Laddawan Maier
Monika und Herbert Lohrer mit
Kathrin, Nadine und Familien
Ralph und Annette Maier mit
Jessica, Jannis und Erik
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet im Kreise der Familie auf dem Friedhof in Engen statt.

„Hunde sind unsere Verbindung zum Paradies. Sie kennen nichts Böses oder Neid oder Unzufriedenheit. Mit einem Hund am herrlichen Nachmittag an einem Berghang zu sitzen, bedeutet, zurück im Garten Eden zu sein, wo das Nichtstun nicht langweilig war – es war Frieden“.

(Milan Kundera)



Traurig müssen wir Abschied nehmen von unserem lieben Vereinskameraden

Klaus Hempel

Klaus war erst seit 2019 Mitglied in unseren Reihen, hat hier aber sehr schnell Anschluss und Freunde gefunden. Wir verlieren mit ihm einen allzeit freundlichen Menschen, den wir niemals schlecht gelaunt erlebten, auch wenn seine Phönix ihm einiges abverlangte und es auch sicherlich Tage gab, an dem es ihm nicht so gut ging. Niemals gab es den Gedanken ans Aufgeben, niemals ein böses Wort für andere. Klaus war vielen sicherlich ein Vorbild und die Lücke, die er hinterlässt, ist groß. In Gedanken sind wir bei seiner wunderbaren Frau Angelika sowie seiner Familie.

Wir wünschen dir, lieber Klaus, dass du deinen Frieden im Himmel mit Hund gefunden hast und werden dich nie vergessen.

In stillem Gedenken
Dein Hundesportverein Engen e.V.

Absage des Grillfests

Vdk-Ortsverband Oberer Hegau bittet um Beachtung

Hegau. Der Sozialverband Vdk, Ortsverband Oberer Hegau, sieht sich aufgrund von Corona, den Abstandsregelungen, Hygienevorschriften und Geboten dazu, zum Wohle der Anwesenden nicht imstande, am Mittwoch, 8. Juli, sein traditionelles Grillfest abzuhalten. Deshalb muss das diesjährige

Grillfest leider ersatzlos abgesagt werden. Die Vorstandschaft hofft, in 2021 wieder wie gewohnt das Grillfest abhalten zu können.

Bei eventuellen Fragen bitte an Manfred Flegler (Tel. 07733/1048, Email: ov-oberer-hegau@vdk.de) oder an eines der Vorstandsmitglieder wenden.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 11. Juli: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340

Sonntag, 12. Juli: Residenz-Apotheke, Poststraße 12, Radolfzell, Telefon 07732/971160

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung

des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in

78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat

um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/

800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau

St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel.

07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07771/6399699

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen,

Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«,

Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege

Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259

Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Pflegestützpunkt Landkreis

Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der

Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und

Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familien-

beratung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz,

Außenstelle Engen, Hexenweg 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis

16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für

Kinder, Jugend und Familie,

Außenstelle Singen, Maggistr. 7,

78224 Singen, Sprechzeiten: Montag

bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14

bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12

Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4,

DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/

Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und

14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr,

Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung

unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für

Familienplanung, Sexualpädagogik &

Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr

10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13

Uhr, Tel. 07731/61120

Caritasverband Singen-Hegau e.V.,

Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel.

07733/505241, Fax 07733/ 505235,

Betreuungsverein als Ansprechpartner

für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungs-

verfügungen und Caritassozial-

dienst, Beratung in sozialen

Lebenslagen, offene Sprechstunde

dienstags und mittwochs von 9-12

Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.

caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer

(kostenlos) 0800/1110111 und/ oder

0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau

e.V., Gewinnung, Beratung,

Begleitung ehrenamtlicher

gesetzlicher Betreuer, Info über

Vorsorgevollmacht und Betreuungs-

verfügung, Büro Singen, Thurgauer

Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731

948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria

Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen,

Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstati-

on, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V.,

Betreuung schwerstkranker und

sterbender Menschen, Hospizdienst

Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot

zu Hospiz- und Palliative Care- Fra-

gen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00

Uhr und nach telefonischer Ver-

einbarung. An jedem ersten Montag

Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis

20 Uhr, Gambrius 1, erstes OG,

Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die

Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeiprä-

sidiums Konstanz für den Landkreis

Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12

Uhr, Tel. 07531/995-1044

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Engen: In dringenden Notfällen

Rufnummer 9480-40.

Auch wenn wieder Gottesdienste stattfinden, werden sich die Katholische und die Evangelische Kirchengemeinde Engen im Wechsel weiterhin mit Worten der Besinnung und kurzen Andachten an die Hegaukurier-Leserinnen und -Leser wenden:

Nah und fern

Andacht der katholischen Gemeindefereferentin Yvonne Gnirs

In den letzten zwei Monaten zur Hochphase der bisherigen Corona-Krise war ich an zwei Beerdigungen, die mich sehr berührt haben. Eine davon war ein Baby, gerade erst geboren, die andere war meine 92-jährige Mutter. Keine der beiden hatte mit Corona zu tun, und doch standen beide Beerdigungen unter dem Zeichen von Corona, mit nur zehn Personen, die am Grab erlaubt waren.

Diese Krise, die immer noch nicht vorbei ist, erinnert uns daran, dass irgendwann zwischen Geburt und hohem Alter auch wir sterben müssen. Der Philosoph Martin Heidegger schreibt, dass dies das eigentlich menschliche ist, das »Sein zum Tode«, was bedeutet, dass wir Menschen jeden Moment unseres Lebens und jede Entscheidung im Bewusstsein fällen sollten, dass wir eines Tages sterben werden. Nun war dieses Bewusstsein im Januar 2020, vor Beginn der Krise, wohl bei den meisten von uns eher im Hintergrund.

»Sterben? Natürlich, wenn man alt oder krank ist!«, so gestalteten wir unser tägliches Leben. Mit Corona ist dieses unliebsame und auch so oft ignorierte Thema dann schlagartig in den Vordergrund gerückt. Viel mehr als die Wirtschaft oder Masken oder Distanz zu halten, macht uns Angst, dass der Tod jetzt nicht mehr so fern ist, sondern viel näher, als uns lieb ist. Ja, dass es auch gesunde, junge und sportliche Menschen treffen kann. Dass es Menschen trifft, die sich verantwortungsvoll ernähren, mitten im Leben stehen und vital und aktiv sind. Und dann noch die Möglichkeit, das Schreckgespenst, dass wir vielleicht allein, ohne Beistand, ohne unsere Lieben sterben müssen.

Dabei habe ich in meiner Arbeit große Unterschiede im Umgang mit diesem Thema erlebt. Manche Menschen sind überwältigt von Angst, andere fühlen sich

geborgen und getragen. In meiner Arbeit in der katholischen Kirche geht es genau darum: Wo finden wir Sinn? Wie werden wir dankbarer? Wie können wir denen vergeben, die uns weh tun? Wie können wir Fehler in unserem Leben erkennen und umkehren? Wie können wir über uns selbst hinausschauen? Wie bewältigen wir die Angst vor dem Tod, aber auch die Angst, nicht gut genug zu sein, zu versagen?

Ich sehe, wie so viele junge Menschen aus unserer Jugendarbeit kommen und ihr Leben anders leben, nahe bei Jesus, betend, vergebend und immer an sich selbst arbeitend. Sie finden neuen Selbstwert, nicht aus sich selbst heraus und unter dem Druck einer Welt, in der wir immer etwas erreichen müssen, um zu zählen, sondern geschenkt und geborgen von Gott. Wie viele Dinge hielten wir noch vor sechs Monaten für unglaublich wichtig, und jetzt haben wir gemerkt, wie unwichtig sie sind? Wenn wir jetzt schon Angst haben vor dem Tod in dieser Krise, wie viel mehr haben dann Menschen Angst, die unheilbar krank sind, alte, einsame und pflegebedürftige Menschen? Wie viel schwieriger ist es dann, Hoffnung und Dankbarkeit zu spüren?

Der evangelische Pastor Dietrich Bonhoeffer war 1943 im Gefängnis und fand doch ergreifende Worte, die wir auch heute noch gerne beten und singen: »Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag«. Auch wir sind in Gott geborgen, in und durch diese Krise, und wir können einander stützen durch unsere Hoffnung und Dankbarkeit. Bleiben wir dran und versuchen, aus dieser Situation das Gute und Hoffnungsvolle mitzunehmen und zu bewahren.

Gemeindefereferentin Yvonne Gnirs



Yoga Wochenende im Hegau

07.08.-09.08.2020 & 02.10.-04.10.2020

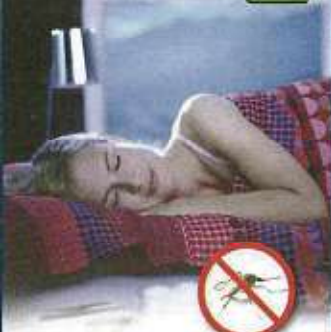
Yoga in der Natur im Stadtgarten Engen

Montag & Donnerstag 19.00-20.00 Uhr
Samstag 09.00-10.00Uhr

Anmeldung: www.irinafutterer.de / Tel. +49-176-16266166

Schlafen Sie entspannt.
Mit Insektenschutzgittern
von Neher.

Die Nr.1 im Insektenschutz.



KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Werner-von Siemens-Str. 20a,
78239 Rielasingen
Fon: 07731 799530
Fax: 07731 7995322
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

Großer Geflügelverkauf

Enten, Gänse, Puten u. Mast bitte vorbestellen!

14. Juli und 25. August 2020

| | | |
|--------------|-------------|-------|
| Eigeltingen, | Rathaus | 8.30 |
| Aach, | Rathaus | 8.40 |
| Bargen, | Rathaus | 8.50 |
| Stetten, | Gast. Sonne | 9.00 |
| Zimmerholz, | Rathaus | 9.15 |
| Anselfingen, | Rathaus | 9.30 |
| Welschingen, | Rathaus | 9.45 |
| Ehingen, | Rathaus | 10.00 |
| Mühlhausen, | Rathaus | 10.10 |

Geflügelzucht J. Schulte, 05244/8914
www.gefluegelzucht-schulte.de

Albert Ehinger

Kirchstr. 5, Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten, Bodenlegearbeiten aller Art
- Wohnungsaufösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Gebäudereinigung
- Eigenes Gerüst vorhanden

Alle Arbeiten, die ich darf und kann

Für eine junge Familie mit 1 Kind suchen wir

ein neuwertiges Haus mit Garten (auch DHH oder RH)
bis Euro 700.000,- im Großraum Singen/Hegau zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH
T: 07731-98260

Familienbetrieb
seit über 50
Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

sensationelle staatl. Förderungen
UND
Mehrwertsteuer-Senkung

Nutzen Sie die Chance und
sanieren Ihre Heizung jetzt

Wir beraten Sie gerne
und übernehmen
die Formalitäten für Sie



Engen 07733-505870
www.kerschbaumer.de



**HAARSTUDIO
BLICKFANG**

TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

**KASTELL
MASSIVHAUS**

Ein Unternehmen der Schwörer-Gruppe

völlig individuell, wertbeständig und massiv



KASTELL GmbH • 72519 Veringenstadt • Gunzenhofstraße 9 • Tel. 07577/309-0

Wohngesundes Bauen durch
unsere diffusionsoffene
ökologische Bauweise mit dem
natürlichen Baustoff Blähton

- ✓ kurze Bauzeit
- ✓ atmungsaktiv
- ✓ besonderes Raumklima
- ✓ hoch wärmedämmend
- ✓ hohe Brandschutzklasse
- ✓ hoher Schallschutz
- ✓ Schutz vor elektromagnetischer Strahlung

Ihr Bauberater vor Ort:
Karl Steidle 0152/31 87 76 64

gesucht + gefunden

Zu verkaufen

HP-Laser-Jet-Kopierer
bis DINA 3 ohne Toner
für 50 € zu verkaufen.
Telefon: 07733 505386

Vermietungen

Möblierte 2 Zimmer-Wohnung
80 m², mit Küche, Bad und Balkon,
ab 15.7.20, 1 Monat bis max. 6 Monate
zu verm. Miete monat. 900 € + 1 MM
Kautions. Telefon: 0151 12917778

Kaufgesuche

Kleine 1-2-Zi.-Wohnung
bis 60 qm von privat zum Kauf
gesucht in Engen und Ortsteilen
Telefon: 0172 345 1063

Suchen Haus/Bauplatz
Meine Frau, 2 Kinder 2/4 Jahre alt u. ich
suchen Haus/Bauplatz in Ihrer Region.
Da wir uns zusätzl. liebend gern in
Pflegekinder invest. möchten, sind wir
auf ausreich. Platz angewiesen.
Meine Frau ist Erzieh. u. ich mache d.
Ausbild. z. Fachlehrer.
email:walfab@gmx.ch,
Tel: 004971414871019

Einfamilienhaus in Engen
und Ortsteile zu kaufen oder
mieten gesucht.
Ab 1.9.20.
Telefon: 0151-29027578

Nebenverdienst

Ich suche Unterstützung zur Mithilfe
im Haus, Garten und Kleinreparaturen
für 3 Std. wöchentlich in Engen.
Sie sind erfahren, zuverlässig, deutsch-
sprachig und arbeiten mit Anmeldung
oder Rechnungsstellung?
Dann senden Sie mir Ihre E-mail an:
engen78234@gmx.de
mit Ihren Lohnangaben.

Haushaltshilfe gesucht!

1 mal wöchentlich für
2-3 Stunden nach Engen,
Vergabe nur an privat.
Telefon: 0157 7939 6555

Zu verschenken

Samsung Flachbildfernseher
sowie Gartentisch und
4 Stapelstühle zu verschenken.
Selbstabholer.
Telefon 07733 2315

Goldfische

zu verschenken.
Telefon: 07733 8425

Kaufgesuche

Suche Rasentraktor
AS Mäher und Motorsäge –
auch alt und defekt.
Telefon: 07733 505386



LOHNER

Friedrich-Mezger-Straße 24 • 78234 Engen

Gebäudereinigungs GmbH

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in
auf geringfügiger und Teilzeit-Beschäftigung.
Mo. - Fr., abends (ca. 1,5 - 2 h tägl.)
und einen **Glas- und Gebäudereiniger**
auf Vollzeit.

Bitte melden unter Tel. 0 77 33 / 18 45

Aufpreis Spiegelgläser in Silber/Grün/Blau/40,-€ - Stärke sph. 4,0 cyl. 2,0. Glasfarbe Braun und Grau.

OUTDOOR-Komplettbrille
In Ihrer Sehstärke.

Reebok

In Ihrer Sehstärke
Für die Ferne
189€*

OLBRICH UNITED OPTICS

SINGEN, Scheffelstr. 14 | Tel. 07731 65771

Wir suchen für ein Handwerkerpaar dringend im Hegau ein **älteres, renovierungsbedürftiges Haus zu kaufen**, bis ca. € 400.000,00
Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Shop
Sauna Solar Fitness

Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

- Individuelle Beratung
- Hilfe bei Produktfragen
- Testen der Kobold Produkte
- Original Vorwerk Verbrauchsmaterial

Ihr Ansprechpartner für Teilgebiete in Engen, Tengen und Hilzingen:

Roland Troll
Kundenberater Vorwerk Kobold
78337 Öhningen
Telefon: 0171 - 622 87 38
roland.troll@kobold-kundenberater.de
Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG
Mühlenweg 17 - 37, D-42270 Wuppertal

VORWERK kobold

Elektrotechnik SCHROEDL

Zur Verstärkung in unserem netten Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n junge/n dynamische/n Elektriker/in der Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, kommen Sie persönlich bei uns vorbei und stellen Sie sich vor. Wir freuen uns auf Sie!

Elektrotechnik Schrödl
Kalkgrube 22, 78250 Tengen, Tel. 0 77 36 - 92 80-0
E-mail: Elektrotechnik-Schroedl@t-online.de

KNAPP GOLDANKAUF

Wir kaufen zu Höchstpreisen:
Altgold, Zahngold, Platin, Schmuck, Silber, Gold u. Silbermünzen und Militaria. NEU: auch Zinn und Besteck

Wir zahlen bar oder kontaktlos!

Bitte Personalausweis mitbringen
Vorstadt 6 in Engen bei Kommissionshaus Knapp in der Altstadt
www.kommissionshaus-knapp.de

Mo-Fr 9.00-12.30 und 14.30-18.00
Samstag 9.00-12.30 Uhr

Wünschen Sie einen Termin in geschützten Räumlichkeiten:
Terminvereinbarung unter
Tel. 07733/978358
Mobil 0163/7963406
knapp_barbara@gmx.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Jetzt bei Quick auf ausgewählte Artikel:

1/2 Preis!

Ab sofort **3% Mehrwertsteuer sparen!**

TOM TAILOR
Damen Zehentrenner
~~49,95*~~
24,95

Gr. 36 - 42

Angebot gültig bis 18.07.2020

QUICK SCHUH
ENGEN - Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN - Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN - Scheffelstr. 33

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Pfeiffer's Schmuck Atelier e.K.
in Engen

Ankauf von GOLD jeder Art! Sofort Bargeld!

Aus Alt mach Neu oder Geld
Wir kaufen Ihr Gold, Silber, Platin und Zahngold oder wir gestalten neu

Pfeiffer's Peterstraße
Schmuck Atelier e.K.
78234 Engen
Tel: 07733 / 53 08
Fax 6095

Öffnungszeiten:
Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.30 Uhr

Schön, wenn Sie kommen. Wir haben Zeit für Sie.

ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

PKLINIK+

Computerverkauf
Reparaturservice
Virenbeseitigung
Garantieabwicklung
Internet - DSL
Netzwerke

schnellster Service vom PROFI

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Telefon 077 33/ 983 03 40 - info@pcke.de